RUNDSCHAU Mittleres Zabergäu







Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.





28. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 11. Juli 2008

Der Dorffestverein Weiler e. V. lädt herzlich ein zum 1. Dorffest in Weiler am 12. und 13. Juli

Früher wurde das Dorffest am Backhaus vom Gesangverein organisiert. Am 4. Oktober 2006 hat sich der Dorffestverein Weiler e. V. gegründet, um es wieder aufleben zu lassen. Das Dorffest von Weiler soll im Wechsel mit dem Frosch- und Schneckenfest in Pfaffenhofen alle 2 Jahre stattfinden, auf mittlere Sicht gesehen auch unter Einbeziehung des Backhauses.

Am Wochenende vom 12. bis 13.07.2008 findet also auf dem Backhausplatz am Bahnhöfle in Weiler das 1. Dorffest statt.



Startschuss ist samstags um 17.00 Uhr mit dem Fassanstich durch Bürgermeister Dieter Böhringer, musikalisch begleitet wird das Ganze vom Fanfarenzug Pfaffenhofen. Ab Samstagabend 22.00 Uhr ist Barbetrieb im Festzelt.

Sonntagmorgens findet dann um 10.00 Uhr ein Festgottesdienst mit Pfarrer Aichele-Tesch im Zelt statt. Zum Mittagessen gibt es sonntags nebst Steak, Currywurst oder Pommes als besonderes Schmankerl Schneckenbraten (Schweinehals) mit Kartoffelsalat. Zur Kaffeezeit halten wir eine leckere Auswahl an selbst gebackenen Kuchen bereit.



Was ist sonst noch los?

Das Schuljahr 2007/08 geht mit großen Schritten seinem Ende entgegen – die in Güglingen ansässigen Schulen bereiten sich auf die Entlassung ihrer Abgangsschüler vor.

Bei der Realschule Güglingen wurde der Termin für die Entlassfeier auf den heutigen Freitag anberaumt. Aus Platzgründen geht man in die "Blankenhornhalle" nach Eibensbach.

Die Entlassfeier der Haupt- und Werkrealschüler, die in Güglingen an der "Katharina-Kepler-Schule" unterrichtet worden sind, findet am kommenden Mittwoch im Saal der "Herzogskelter" in Güglingen statt. Am Freitag ist das Mobile Kino wieder zu Gast im Saal der "Herzogskelter" in Güglingen. Bei den amtlichen Bekanntmachungen von Güglingen steht, was geboten wird.

Die VHS Oberes Zabergäu bietet am Samstag eine "Lehmwerkstatt" an. Näheres dazu bei den Schulnachrichten.

Beim SC Oberes Zabergäu in Zaberfeld wird am Wochenende das "Heinz-Mayer-Gedächtnisturnier" veranstaltet.

Die Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld lädt am Samstag zu einem Serenadenkonzert ein.

Im Pfaffenhofener Ortsteil Weiler steht am Samstag und Sonntag das "Dorffest" im Blickpunkt. Der gleichnamige Verein von Weiler hat sich um die vorbereitende Organisation gekümmert und lädt jetzt am Wochenende herzlich ein. Alle Details zum Dorffest in Weiler stehen auf der Titelseite.

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen lädt am Sonntag zum Gemeindetreffen mit Baufest ein.

Der Zabergäu-Sängerbund lädt am Sonntag zum Gau-Jugendsingen nach Brackenheim ein. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie bei den Vereinsnachrichten in dieser RMZ-Ausgabe.

Bei der Zaberfelder Ortsgruppe im Schwäbischen Albverein ist für Sonntag eine Tageswanderung in den Wanderplan geschrieben worden. Die Grundschule Pfaffenhofen hat ihren traditionellen Vorspielabend auch an das Ende des Schuljahres gelegt. Was am kommenden Dienstag von den Schülern der ersten bis vierten Klassen geboten wird, können Sie in der Rubrik "Schule und Volksbildung" nachlesen.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 11. Juli; Frau Sophie Kröneck, Deutscher Hof 19, zum 88.

Am 11. Juli; Frau Regina Schenker, Seebergstr. 9, zum 79.

Am 12. Juli; Frau Ella Seide, Afrisoweg 15, zum 82.

Am 13. Juli; Frau Christtraude Weber, Fasanenweg 30, zum 75.

Am 13. Juli; Frau Margarethe Maurer, Trollingerweg 10, zum 73.

Am 14. Juli; Frau Anita Engemann, Wilhelmstr. 9, zum 70.

Am 15. Juli; Herr Johann Konnerth, Trollingerweg 10, zum 75.

Am 15. Juli; Frau Evi Kuder, Seepark 15, zum 70. Am 16. Juli; Frau Hannelore Käß, Oskar-Volk-Str. 1, zum 78.

Am 16. Juli; Frau Renate Plapp, Seepark 15, zum 73.

Am 16. Juli, Herr Kurt Heidinger, Im Weinberg 14. zum 70.

Frauenzimmern

Am 14. Juli; Herr Werner Vollmer, Klosterweg 1, zum 78.

Am 17. Juli; Frau Lydia Kulmann, Riedfurtstr. 22, zum 87.

Eibensbach

Am 12. Juli; Herr Walter Gerstenlauer, Michaelsbergstr. 50, zum 73.

Weiler

Am 16. Juli; Herr Horst Steinecke, Rosenstr. 11, zum 73.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Allgemeinärztlicher Notfalldienst Oberes Zabergäu

Notdienstzentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen (im ehemaligen Krankenhaus) Katharinenstr. 34, Tel 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805–960096 zu erreichen.

Seit 1. Juli 2008: Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Seit dem 1. Juli 2008 gibt es wieder eine zentrale Notdienstpraxis. Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Notdienstpraxis Bietigheim ist – je nach Tageszeit – mit bis zu 3 Ärzten besetzt, einer davon steht für den Hausbesuchsdienst bereit. Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Er kann telefonisch über die Rettungsleitstelle unter der Nummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl) angefordert werden.

An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Unfallrettungsdienst Krankentransporte Frauenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40. Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst "rund um die Uhr", Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15 Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Tel. 07135/9861-24 Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13 Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen. Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tei 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn Dr. Günther Rauschmayer Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 11. Juli

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,

König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Samstag, 12. Juli

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Sonntag, 13. Juli

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123 Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Montag, 14. Juli

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Dienstag, 15. Juli

Apotheke actuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Mittwoch, 16. Juli

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Donnerstag, 17. Juli Rathaus Apotheke Abstatt,

Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Freitag, 18. Juli

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 12. Juli

TA Brlecic, Heilbronn 07131/644302 Dr. Müller, Heilbronn 07131/591790

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/ 562562, nach Dienst Tel. 07131/562588

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150 Öffnungszeiten:

 Montag
 geschlossen

 Dienstag
 14.00 – 19.00 Uhr

 Mittwoch
 10.00 – 13.00 Uhr

 Donnerstag
 13.00 – 18.00 Uhr

 Freitag
 14.00 – 18.00 Uhr

 Samstag
 10.00 – 13.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber der "Rundschau Mittleres Zabergäu" Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 21,95

Freibad Güglingen

Öffnungszeiten:

September: täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr Juli, August: täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr

Frühbadetage bis August

dienstags und donnerstags ab 7 Uhr

Bei Schlechtwetter: Auskunft unter 07135/16623

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4 Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,

freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung

Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709 Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr "Offener Betrieb" Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr "Offener Betrieb" Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein "Offener Betrieb" Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr "Offener Betrieb" Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle

17.00 - 19.00 Uhr "Offener Betrieb"

Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach

Aushang am JuZe

Sonntag: Jungen - Street Dance

Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit "Die

Fusion" nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten: Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann "Vordere Reuth"

Öffnungszeiten: Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie; freitags 13 bis 16 Uhr samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV - Erdgasversorgung

 Notruf-Hotline
 0800/290-1000

 Service-Hotline
 0800/688-2255

 Profi-Hotline
 01805/290-555

 Gas-Hausanschlüsse
 0621/290-3573

EnBW - Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. - Fr. 7.00 - 19.00 Uhr) 0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Termine

Freitag, 11.7.: Realschule Güglingen – Entlassfeier in Eibensbach

Mobiles Kino - Herzogskelter Güglingen

Freitag, 11.7. bis SC Oberes Zabergäu

Sonntag, 13.7.: – Heinz-Mayer-Gedächtnisturnier

Samstag, 12.7.: VHS Oberes Zabergäu – Lehmwerkstatt für Kinder Evang. Kirchengemeinde Zaberfeld, Serenadenkonzert

Schadstoffsammlung des Landkreises Heilbronn in Güglingen,

Pfaffenhofen und Zaberfeld

Samstag, 12.7. und Dorffestverein Weiler – Dorffest in Weiler

Sonntag, 13.7.: Evangelische Kirchengemeinde Güglingen

- Gemeindefest (Baufest)

Zabergäu-Sängerbund – Gaujugendsingen in Brackenheim Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Tageswanderung

Dienstag, 15.7.: Grundschule Pfaffenhofen – Vorspielabend

Donnerstag, 16.7.: Katharina-Kepler-Schule Güglingen – Schulentlassfeier

Vereinbarung für vorgezogenen Straßenbau unterzeichnet

Die vertragliche Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg zum vorgezogenen Bau der Zabertalstraße zwischen Güglingen und Pfaffenhofen ist von den Bürgermeistern am 3. Juli unterzeichnet worden.

Nachdem die Gemeinderäte von Güglingen am 17. Juni ein einstimmiges Votum und die Bürgervertreter von Pfaffenhofen am 25. Juni bei zwei Gegenstimmen klare Aussagen zum weiteren Vorgehen gegeben hatten, haben Bürgermeister Klaus Dieterich und sein Amtskollege Dieter Böhringer mit ihren Unterschriften das weitere Vorgehen in Gang gesetzt.



Wir haben darüber schon berichtet: Mit der jetzt unterzeichneten Vereinbarung wollen die beiden Zabergäu-Gemeinden erreichen, dass der Teilabschnitt der Zabertalstraße nicht erst im Jahr 2018 gebaut wird. Die Stadt Güglingen verpflichtet sich, von den Gesamtbaukosten (4,469 Mio. Euro) einen Anteil von 1.832.290 Euro zu übernehmen. Der Kostenanteil für die Gemeinde Pfaffenhofen ist auf 402.210 Euro berechnet. Zu dieser Kostenbeteiligung kommen noch die Summen dazu, die in Güglingen für die Erschließung des Gewerbegebietes "Burgweg" (1,174

Mio. €) und für das Gewerbegebiet "Cappishaupt" in Pfaffenhofen (255.000 €) ohnehin als kommunaler Anteil zu tragen gewesen wäre. In der Vereinbarung ist verankert, dass das Planfeststellungsverfahren samt Grunderwerb bis Oktober 2009 abgeschlossen werden muss und Rechtskraft erlangt. Zudem muss die gesamte Baumaßnahme im Landeshaushalt finanziert sein. Eine weitere Klausel sagt aus, dass die Vereinbarung dann gegenstandslos wird, wenn mit dem Bau der Zabertal-Umgehungsstraße nicht bis zum 31. Dezember 2012 begonnen worden ist.

Sammlung von Schadstoffen aus Haushalten

Der Landkreis Heilbronn sammelt am Samstag, dem 12.07.2008, an folgenden Stellen kostenlos schadstoffhaltige Abfälle aus Haushalten:

Zeit, Ort, Sammelplatz:

08.30 – 09.30 Uhr Zaberfeld, Bahnhofstraße, ehemaliges Bahngelände

10.00 – 10.30 Uhr **Pfaffenhofen,** Platz beim Gemeindezentrum Pfaffenhofen

11.00 – 12.30 Uhr **Güglingen**, Parkplatz Weinsteige (Festplatz)

13.00 – 13.30 Uhr Cleebronn, Platz beim Sportplatz

14.30 – 16.30 Uhr Lauffen, Auf dem Kiesplatz/ Festplatz (Nähe Kirche)

Die Sammelaktion findet einmal im Jahr statt und soll verhindern, dass umweltgefährdende Stoffe in den Hausmüll oder über die Kanalisation zur Kläranlage gelangen. Bringen Sie deshalb Ihre schadstoffhaltigen Abfälle in haushaltsüblichen Mengen zu den genannten Sammelstellen. In erster Linie ist an folgende Abfälle gedacht:

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdünner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe

Nicht angenommen werden z. B.:

- Seife, Waschmittel
- Abfälle aus Gewerbebetrieben
- ausgehärtete Dispersionsfarbreste (Sie gehören in die Restmülltonne. Die leeren Kunststoffeimer mit grünem Punkt nimmt der örtliche Recyclinghof entgegen, wenn sie zumindest spachtelrein gesäubert sind.)
- Gebinde größer als 50 Liter

Die Schadstoffe müssen persönlich abgegeben werden. Wer außerhalb der angegebenen Sammlungszeiten Abfälle auf den Sammelplätzen abstellt, handelt verantwortungslos und leistet möglichen Unfällen Vorschub, z. B. wenn Kinder mit abgestellten Abfällen spielen.

Abfälle, die nicht verwertet werden können, werden in einer Sonderabfallentsorgungsanlage schadlos beseitigt.

Außerdem können Sie das ganze Jahr über schadstoffhaltige, häusliche Abfälle bei der stationären Schadstoffsammelstelle des Landkreises Heilbronn in Neckarsulm, Hafenstraße 67 (nahe Audi/Kolbenschmidt) kostenlos abgeben. Öffnungszeiten sind: dienstags 16:30 bis 19:00 Uhr, freitags 14:00 bis 17:00 Uhr und samstags 09:00 bis 13:00 Uhr.

Altmedikamente zum Hausmüll

Alte und verfallene Arzneimittel werden, wenn sie nicht eingenommen, sondern entsorgt werden, nicht gefährlicher. Die in Altmedikamenten enthaltenen Substanzen bauen sich in der Regel biologisch ab. Deshalb können Altmedikamente grundsätzlich zum Hausmüll gegeben werden. Wichtig ist, dass Sie Arzneimittel sicher vor unbefugtem Zugriff, vor allem vor Kindern, aufbewahren und entsorgen.

Deshalb:

- Kaufen Sie Arzneimittel nur in der Menge, die auch benötigt und verbraucht wird. Horten Sie keine Arzneimittel!
- Trennen Sie die Altmedikamente von der Verpackung!

Die Verpackungen gehören in die entsprechenden Sammelsysteme (Recyclinghof, Glas- und Papiercontainer etc.).

- Altmedikamente können im übrigen Abfall untergemischt – in die graue Restmülltonne geworfen werden.
- Sorgen Sie dafür, dass Kinder und Unbefugte keinen Zugriff auf Altmedikamente haben! Haushaltsbatterien und Autobatterien werden in den jeweiligen Verkaufsstellen zurückgenommen. Wer eine Autobatterie im Handel kauft und dabei keine gebrauchte zurückgibt, muss ein Pfand in Höhe von 7,50 € bezahlen. Haushaltsund Autobatterien können auch bei der Schadstoffsammlung und bei der Schadstoffsammelstelle Neckarsulm abgegeben werden. Auf den Recyclinghöfen werden nur Haushaltsbatterien angenommen, keine Autobatterien.

Landratsamt Heilbronn, Abfallwirtschaftsbetrieb

Faltblatt zum neuen Versicherungsvertragsgesetz

Mehr Rechte für Versicherungskunden

Seit dem 1. Juli müssen Versicherungsvermittler ihren Kunden vor der Antragstellung ein spezielles Produktinformationsblatt aushändigen, das übersichtlich und verständlich über die wichtigsten Merkmale der Versicherung informiert. Bei Lebens- und Krankenversicherungen verlangt das neue Versicherungsvertragsgesetz (VVG) zudem, dass sämtliche mit dem Vertrag verbundenen Kosten offen gelegt werden. Ein Faltblatt der Verbraucherzentrale informiert über die neuen Rechte für Versicherungskunden. Nach fast 100 Jahren wurde das VVG gründlich reformiert. Versicherungsnehmer mit Policen seit dem 1. Januar 2008 können sich sofort über zahlreiche Verbesserungen freuen. Aber auch Kunden mit Altverträgen, die vor 2008 abgeschlossen wurden, profitieren für die restliche Laufzeit ihrer Police von neuen Regelungen. Das betrifft insbesondere auch die Überschussbeteiligung bei Lebensversicherungen, wovon viele Altkunden betroffen sind.

Das neue Faltblatt der Verbraucherzentrale erläutert Details zu den Beratungs-, Informations- und Dokumentationspflichten und geht auf Fragen zur Überschussbeteiligung und den Rückkaufswerten, zu Anzeigepflichten und der Prämienzahlung, zum Widerrufs- und Kündigungsrecht, zur Verjährung und zum Wegfall des "Alles-oder-Nichts-Prinzips" ein. Das kostenlose Faltblatt kann bei den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale abgeholt werden und steht unter www.vz-bw.de/vvg-folder im Internet zum Download bereit.

Eine telefonische Versicherungs-Fachberatung bietet die Verbraucherzentrale montags bis donnerstags zwischen 10 und 18 Uhr unter der Nummer 0900-1-774443 an (1,75 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz – aus Mobilfunknetzen höhere Preise möglich).

Der erste Eindruck der Postkarten trügt Stromanbieter tarnt Wechselwerbung

Derzeit finden baden-württembergische Haushalte in ihrem Briefkasten rosa oder weiße Karten mit dem Aufdruck "Wichtige Tarif-Information zu Ihrem Strom-Anschluss". Es ist nicht deutlich, dass es um einen Stromanbieterwechsel geht.

Die Karte erweckt den Eindruck, als käme sie vom bisherigen Stromversorger. Den kaum lesbar klein gedruckten Absender "Energie Service Deutschland AG" (ESD) übersehen viele Empfänger oder halten ESD für einen Dienstleister im Auftrag ihres Stromversorgers. Die Karte fordert auf, unter einer kostenfreien Telefonnummer anzurufen und dabei die Stromrechnung bereit zu halten. Im Glauben, es bestünde Klärungsbedarf zum bestehenden Stromliefervertrag, rufen die Angeschriebenen an.

Mit der Rückrufaufforderung umgeht ESD geschickt das Verbot, Privatpersonen zu Werbezwecken anzurufen. Ziel der Postkarten ist es, neue Stromverträge für den zum RWE-Konzern gehörenden Anbieter ,eprimo' zu vermitteln. Der Verbraucherzentrale liegen Beschwerden vor, die belegen, dass die Anrufer glauben, mit ihrem bestehenden Stromversorger zu telefonieren. ESD drängt während des Telefonats auf sofortigen Vertragsabschluss und verschickt nur Auftragsbestätigungen, aber keine Angebotsprospekte. Mit einem "Ja" auf die Frage, ob man billigeren Strom beziehen möchte und der Angabe der Kontoverbindung schließt man einen Vertrag. Der Arger ist groß, wenn Tage später eine Auftragsbestätigung den Anbieterwechsel offenbart. Wer Interesse an einem Stromanbieterwechsel hat, sollte grundsätzlich prüfen, welcher Anbieter den billigsten Strom vor Ort liefert - die von ESD genannten Zahlen weisen nicht immer den korrekten Einsparbetrag aus. Der unerwünschte Stromliefervertrag kann widerrufen werden - innerhalb eines Monats nach Erhalt der Auftragsbestätigung mit einer Widerrufsbelehrung, am besten per Einschreiben mit Rückschein. Diese Frist beginnt aber nur zu laufen, wenn der unfreiwillige Kunde eine korrekte Belehrung über das Widerrufsrecht erhält. Dies können Betroffene bei der Verbraucherzentrale prüfen lassen.

Die Deutsche Rentenversicherung teilt mit: Ferienzeit? für viele Arbeitszeit

Gerade in den Ferien bessern Schüler und Studenten mit Ferienjobs ihr Taschengeld auf oder sammeln Erfahrungen für das spätere Berufsleben. Aber fallen auch Sozialabgaben an? Hierzu gibt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg folgende Tipps:

Für einen "echten" Ferienjob, der im Voraus auf maximal zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist, zahlen Ferienjobber und Arbeitgeber keine Sozialabgaben. Wie hoch Verdienst und wöchentliche Arbeitszeit sind, spielt dabei keine Rolle.

Wer die Aushilfstätigkeit länger ausübt, aber nicht mehr als 400 Euro monatlich verdient, ist ebenfalls sozialversicherungsfrei. Bei diesem sogenannten Minijob zahlt nur der Arbeitgeber eine Pauschalabgabe von 30 Prozent des Entgelts. Der Minijobber hat jedoch die Möglichkeit, den Pauschalbeitrag aus eigener Tasche auf den vollen Rentenversicherungsbeitrag aufzustocken. Investiert beispielsweise ein 400-Euro-Jobber 19,60 Euro monatlich, kann er den vollen Schutz der Rentenversicherung erwerben. Nähere Informationen bietet die kostenlose Broschüre "Tipps für Studenten: Jobben und studieren". Die Broschüre kann bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit unter der Telefonnummer 0711/84823888 oder unter der E-Mail-Adresse presse@drv-bw.de angefordert werden. Auskünfte rund um Ferienjobs gibt es in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800/ 100048024.

Warnung vor betrügerischen Anrufen zur Abgeltungssteuer

In letzter Zeit sind mehrfach Rentnerinnen und Rentner von vermeintlichen Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung angerufen worden. Den Betroffenen wurden Hausbesuche angeboten, um über die neue Abgeltungssteuer zu informieren.

Die Deutsche Rentenversicherung weist darauf hin, dass sie keine Beratungen zur Abgeltungssteuer durchführt. Sie stellt ausdrücklich klar, dass hier weder eigene Mitarbeiter noch von ihr beauftragte Personen handeln.

Die Abgeltungssteuer ist eine Quellensteuer auf Kapitaleinkünfte, die ab 2009 fällig wird. Für die Renten selbst muss keine Abgeltungssteuer gezahlt werden.

Bei Fragen helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg sowie die Versichertenberater gerne weiter.

Kostenloses Servicetelefon: 0800/100048024.

Mitteilung des Landratsamts Heilbronn Restliche Impfungen gegen die Blauzungenkrankheit

Seit Mitte Mai werden im Landkreis Heilbronn Rinder, Schafe und Ziegen gegen die für Menschen ungefährliche Blauzungenkrankheit geimpft. Nahezu 30.000 Dosierungen wurden inzwischen injiziert, wobei Rinder zwei Mal zu impfen waren, während für Schafe sowie Ziegen eine Impfung ausreicht. Die Tierseuchenkasse und das Land tragen die Kosten der Pflichtimpfung.

Die Impfaktion soll bis Ende Juli beendet sein. Deshalb werden Halter von Schafen und Ziegen, deren Tiere noch nicht geimpft sind und die mit ihrem Hoftierarzt noch keinen Termin vereinbart haben, dringend gebeten, sich bis spätestens 18. Juli mit dem Veterinäramt des Landratsamts in Verbindung zu setzen.

Telefon: 07131/994-607, Mail: veterinaer-amt@landratsamt-heilbronn.de

Klimawandel: Folgen für den Wald und die Forstwirtschaft

Die Temperaturen steigen, die Winterniederschläge nehmen zu. Die Klimaänderung hat bereits begonnen. Wie werden unsere Wälder auf die Veränderung reagieren? Und wie werden sich die Lebensräume für Tiere und Pflanzen verändern? Zu diesem in das Landesgartenschauprojekt "ZeitWald" der Landesforstverwaltung eingebundenen Thema referiert Professor Dr. Marc Hanewinkel von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg Freiburg am 16. Juli 2008 um 19 Uhr im Kurhaus Bad Rappenau. Nach seinem Referat beantwortet der Professor Fragen. Kreisforstamtsleiter Karlheinz Lieber moderiert die Veranstaltung, zu der nicht nur Forstleute und Waldbesitzer, sondern alle an Zukunftsfragen Interessierte eingeladen sind. Der Eintritt ist frei.

Die Natur braucht uns nicht, aber wir brauchen die Natur!



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

ÖkoRegio-Tour Zabergäu

Aktuelle Termine: Naturführungen

Am Sonntag, 13. Juli, haben Sie die Wahl zwischen zwei spannenden Naturführungen. Schmetterling und Ökowein ist das Thema von Martin Feucht. Am Felsband des Zweifelbergs erkunden wir mit ihm die Welt der bunten Falter. Ausklang mit Ökowein und einem kleinen Imbiss zum Selbstkostenpreis.

Treffpunkt ist um 14:15 Uhr der Waldparkplatz Brackenheim-Neipperg, oberhalb des Schützenhauses. Kontakt: NABU Schwaigern, Herbert Ohr, Tel. 07138/7556.

Oder Sie lassen sich bei der pflanzenkundlichen Führung mit dem Apother Volker Dührung die botanischen Raritäten und Heilkräuter am Michaelsberg zeigen.

Treffpunkt für die ca. 1,5 stündige Führung ist um 14.30 Uhr die St. Michaelskirche.

Kontakt: NABU Cleebronn, Eberhard Binder, Tel. 07135/2406.

Gesundes Bauen

Über Wege zum gesunden Bauen informiert am Samstag, 19. Juli, der Baubiologe Peter Steinhausen von 14 – 18 Uhr auf dem Rodbachhof 24 in Pfaffenhofen. Naturbelassene Baustoffe garantieren hervorragende Raumluftqualität und schaden der Umwelt nicht. Baubiologen stellen den Mensch in den Mittelpunkt und übernehmen die Verantwortung. Lassen Sie sich von den vielfältigen Möglichkeiten inspirieren. Weitere Infos und Anmeldung: Peter Steinhausen, Tel. 07046/881275.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.

Die Polizeidirektion Heilbronn teilt mit:

Änderung des Waffengesetzes: Moderne Technik blockiert Schusswaffen

Seit 1. April 2008 gelten für das Vererben von Schusswaffen neue Regelungen. Nach fünf Jahren Entwicklungszeit und Schaffung der rechtlichen Zulassungsvoraussetzungen kommen nun Blockiersysteme auf den Markt, die eine Nutzung von Schusswaffen zum Schießen unterbinden, Wert schädigende Materialbeeinträchtigungen aber ausschließen. Dies wird beispielsweise durch chipunterstützte mechatronische oder rein mechanische Verriegelungstechnik erreicht. Mit dieser Blockierung soll eine unberechtigte Nutzung von gefährlichen Feuerwaffen durch Erben verhindert werden, die nicht über die notwendige Sachkunde im Umgang verfügen.

Das Waffenrechtsänderungsgesetz des Bundes, das zum 1. April 2008 in Kraft getreten ist, enthält eine entsprechende Blockierpflicht für Erbwaffen.

Soweit Erben Schusswaffen behalten wollen, für den Besitz dieser Waffen aber kein Bedürfnis (wie beispielsweise Jäger oder Sportschützen)

nachweisen können, müssen die Waffen mit einem Blockiersystem gesichert werden. Für die Waffen ist innerhalb eines Monats nach Annahme der Erbschaft bei der zuständigen Waffenbehörde (Landratsamt oder Stadtverwaltung) die Ausstellung einer Waffenbesitzkarte oder die Eintragung in eine bereits ausgestellte Waffenbesitzkarte zu beantragen. Sofern für die jeweilige Erbwaffe ein entsprechendes Blockiersystem noch nicht vorhanden ist, lässt die Waffenbehörde auf Antrag eine vorübergehende Ausnahme von der Blockierpflicht zu. Die Erben müssen jedoch die Blokkierung der Waffe durch einen lizenzierten Waffenhändler oder Waffenhersteller nachholen, sobald ein geeignetes Blockiersystem auf den Markt kommt.

In Baden-Württemberg werden jedes Jahr Hunderte registrierter Schusswaffen nach dem Tod des letzten rechtmäßigen Besitzers als angeblich verloren gemeldet. Aufgrund der unerklärbar hohen Anzahl verschwundener Waffen hat das Landeskriminalamt die örtlichen Polizeidienststellen und zuständigen Behörden sensibilisiert, derartige Fälle mit Nachdruck zu untersuchen. Denn das spurlose Verschwinden von Schusswaffen, die in unbefugten Händen nichts zu suchen haben, steht dem öffentlichen Sicherheitsbedürfnis entgegen.

Die Standesämter melden

Güglingen

Eheschließungen

Am 27. Juni 2008 in Brackenheim; Bernd Hermann Kieser, Brackenheim, Wendelstraße 15, und Birgit Grote geb. Worrich, Güglingen, Gartenstraße 45;

Am 27. Juni 2008 in Wüstenrot; Marco Heinzel und Nikola Bertsch, beide wohnhaft in Güglingen, Marktstraße 30;

Am 4. Juli 2008 in Güglingen; Michael Christian Sailer und Tina Xander, beide wohnhaft in Güglingen, Weststraße 6;

Am 4. Juli 2008 in Güglingen; Manuel André Leuze und Alexandra Kim Popken, beide wohnhaft in Stuttgart, Kissinger Straße 78.

Geburt

Am 2. Juli 2008 in Mühlacker; George Heinz Weber, Sohn des Patrick Weber und der Sarah Anne Weber geb. Etheridge, Güglingen-Frauenzimmern, Enzberger Straße 15.

Pfaffenhofen

Geburten:

Am 29. Mai 2008 in Bietigheim-Bissingen, Liv Luise Durst, Tochter des Holger Heinz Durst und der Sylvia Dagmar Durst geb. Rath, Pfaffenhofen, Heilbronner Str. 36;

Am 29. Mai 2008 in Bietigheim-Bissingen, Timur Heinold, Sohn des René Heinold und der Ayse Heinold geb. Ilya, Pfaffenhofen Bahnhofstr. 4;

Am 26. Juni 2008 in Mühlacker, Anabell Melinda Freystedt, Tochter des Peter Freystedt, geb. Häring und der Nicole Freystedt, Pfaffenhofen, Im Obennaus 1.

Sterbefall:

Am 12. Juni 2008 in Brackenheim; Ali Ilya, Pfaffenhofen, Am Stampfgraben 2.

Eheschließung:

Am 4. Juli 2008 in Pfaffenhofen, Jochen Mallasch und Cynthia Lynn Simone, Pfaffenhofen, Im Schenken 12.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Schulmensa ist fertig: Probebetrieb bei der Ferienwoche

Die Schulmensa-Küche zur Versorgung der Schüler, die in Güglingen in die Katharina-Kepler-Schule bzw. in die Realschule gehen, ist vor kurzem fertiggestellt worden. In der Aula der Grund- und Hauptschule an der Weinsteige sind mittlerweile sämtliche Installationsarbeiten abgeschlossen.



Der Gemeinderat hat sich dafür entschieden, das Hotel & Restaurant "Herzogskelter" zu beauftragen, die Catering-Küche mit täglich frisch zubereitetem Mittagessen zu beliefern. Die Bürgervertreter haben sich auch dafür ausgesprochen, allen Schülern in Güglingen zwei Gratis-Essen zum Testen der neuen Einrichtung zu spendieren. Im Rathaus wurden die Gutschein-Ausweise gefertigt und noch vor den Sommerferien über die Schulen an die "Probe-Esser" verteilt.

Nach den Sommerferien können die Schüler ihre Essens-Ausweise für die Nutzung der Mensa-Küche zunächst einmal direkt in den Sekretariaten der Katharina-Kepler-Schule und der Realschule in Güglingen bestellen.

Wer dann einen solchen Ausweis besitzt, kann sich das Mittagessen am Computer bestellen. In beiden Schulen wird ein Bestell-Terminal eingerichtet, der diese Möglichkeit bietet. Darüber hinaus hat jeder Ausweis-Besitzer die Möglichkeit, sein Mittagessen auch übers Internet vom heimischen Computer zu bestellen.

Der Probebetrieb mit Essens-Anlieferung und -ausgabe wird erstmals bei der Güglinger Ferienwoche vom 28. Juli bis 1. August gestartet. Hier sollen im Praxistest erste Erfahrungen gesammelt werden.

Breitbandverkabelung in Güglingen: Gespräche werden geführt

Im April wurde von der Stadt Güglingen eine Umfrage-Aktion zur Breitbandverkabelung im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt beteiligten sich an der Fragebogen-Aktion 349 Einwohner aus allen drei Stadtteilen. Die Stadtverwaltung hat sich nach der Auswertung der Umfrage-Aktion mit der Telekom mit dem Ziel in Verbindung gesetzt, eine bessere Anbindung an die Breitbandverkabelung zu bekommen.

Mittlerweile ist bei den Gesprächen mit der Telekom darüber informiert worden, dass die notwendigen Glasfaserkabel zum Teil schon verlegt sind. Man konnte auch vor kurzem Bautrupps bei ihren Kabel-Verlegungsarbeiten zwischen Brackenheim, Frauenzimmern und Güglingen sehen.

Bei den Gesprächen mit der Telekom wurde zum Ausdruck gebracht, dass das Unternehmen seine Vorleistungen beim Kabelbau wieder refinanzieren will.



Nach Einschätzung von Bürgermeister Klaus Dieterich wäre die Telekom jetzt schon in der Lage, eine Leistungsverbesserung bei der DSL-Versorgung in die Tat umzusetzen. Letztlich geht es darum, wer den schon betriebenen und noch durchzuführenden Material- und Arbeitsaufwand bezahlt.

Um in der Sache weiterzukommen, wurde von der Rathaus-Verwaltung ein Systemberater hinzugezogen. Dieser will in weiteren Gesprächen die Dinge so voranbringen, dass man voraussichtlich im September dieses Jahres mit Ergebnissen rechnen kann.

Der Leitungsbau für die Glasfaserkabel der Telekom hat den Ortsrand von Güglingen erreicht. Bis September dieses Jahres will die Stadt Güglingen Klarheit darüber haben, wie es um die Verbesserung der Breitbandkabelversorgung bestellt ist.

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften

"Ochsenwiesen-Steinäcker – 2. Änderung und Erweiterung" – Gemarkung Güglingen

Inkrafttreten gem. § 10 Abs. 3 BauGB

Die vom Gemeinderat der Stadt Güglingen am 19.2.2008 gemäß § 10 Abs. 1 und 2 BauGB i. V. mit § 8 Abs. 3 BauGB erlassene und zur Genehmigung vorgelegte Satzung über die Aufstellung des Bebauungsplanes "Ochsenwiesen-Steinäcker 2. Änderung und Erweiterung" Gemarkung Güglingen wurde vom Landratsamt Heilbronn mit Erlass vom 30.6.2008 genehmigt.

Maßgebend ist der Lageplan mit Textteil vom 20.3.2007/23.10.2007/19.2.2008, gefertigt vom Vermessungsbüro Koch + Käser, Neckargartacher Straße 94, 74080 Heilbronn.

Der Bebauungsplan mit Textteil und Begründung liegt ab sofort im Rathaus Güglingen, Marktstraße 21, 74363 Güglingen, Zimmer 8, während den üblichen Dienststunden öffentlich aus

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Ebenso ist ein etwaiger Mangel der Abwägung gem. § 215 Abs. 1 Nr. 2 BauGB unbeachtlich, wenn er nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist dazulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen dieses bebauungsplanes in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen solcher Ansprüche wird hingewiesen.

Güglingen, den 7.7.2008, Bürgermeisteramt, gez. Dieterich Bürgermeister

"Daphne" steht auf dem Marktplatz

Am Dienstagvormittag haben Mitarbeiter des städtischen Bauhofes die von Ralph Nieling geschaffene Sandstein-Skulptur "Daphne" auf den Güglinger Marktplatz gestellt. Noch steht die Plastik in einem quadratischen Beton-Behältnis, das zum Transport notwendig war. Spätestens aber dann, wenn die Skulptur der Öffentlichkeit vorgestellt werden wird, soll "Daphne" auf einem Sandsteinsockel trohnen.



Der in Elsenz lebende und in Mühlbach arbeitende Bildhauer Ralph Nieling hat die Sandsteinskulptur im Rahmen der Landkreis-Aktion "Kunst entsteht - Begegnung vor Ort" geschaffen. Im Herbst letzten Jahres konnte man ihm bei seiner Arbeit im Deutschen Hof zusehen. Nach Fertigstellung wurde die Skulptur im Bauhof aufbewahrt - nicht zuletzt deshalb, weil man das "Luxusproblem" hatte, einen geeigneten Standort zu finden. Jetzt haben sich Stadtverwaltung und Künstler darauf verständigt, die

"Daphne" zwischen Eingängen zur Mauritiuskirche und dem Römermuseum zu platzieren. Damit waren Ralph Nieling, Bürgermeister Klaus Dieterich sowie Petra Suchanek-Henrich und Irmhild Günther von der Bürgerstiftung Kunst für Güglingen einverstanden.

Man hat auch gleich einen Einweihungstermin festgelegt: zur Eröffnung des 8. Güglinger Weinbrunnenfestes wird man das Kunstwerk am Samstag, 19. Juli, offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Urnenbaumwiese im Friedhof Frauenzimmern ist fertig

Klein aber fein - so könnte man die Urnenbaumwiese mit historischem Grabsteinfeld auf dem Friedhof in Frauenzimmern titulieren. Vor kurzem wurden die Arbeiten vom städtischen Bauhof fertig gestellt. An zentraler Stelle wurde auf der Urnenbaumwiese eine Laubenulme gepflanzt.



Von drei Seiten wird die Urnenbaumwiese durch Buchsbäume begrenzt.

An der östlichen Seite der Urnenbaumwiese wurden die historischen Grabsteine neu aufgestellt.

Ein historisches Holzgrabkreuz fehlt noch - es muss restauriert werden.

In ähnlicher Art und Weise wird bis zum Jahresende auch im Güglinger Friedhof eine Urnenbaumwiese angelegt.



Literatüren beendet Türen bleiben geöffnet

Die Veranstaltungsreihe der Mediothek, die im großen MEDIOTHEK Rahmen des Baden-Würt-GÜGLINGEN tembergischen Literatur-

sommers eingebettet waren, ist beendet. Die Heilbronner Stimme berichtete "von der Heimat in die Fremde" ist abgebaut, doch sind die Ergebnisse dieser Schülerarbeit dokumentiert und können für zukünftige Arbeiten zu diesem Thema genutzt werden.

An zwei Abenden hielt der in Berlin lebende Kulturwissenschaftler Christoph Bräutigam zwei aufschlussreiche Vorträge. Im ersten spürte er den seit der Aufklärung bestehenden, engen Beziehung zwischen Deutschen und Muslimen nach. Viele historische Fakten lösten dabei Erstaunen aus. so z. B. der Bau iener Moschee, die der deutsche Kaiser Wilhelm 2. im 1. Weltkriegs eigens für muslimische Kriegsgefangene in Berlin errichten ließ!

Im zweiten Vortrag stand die deutsche Migrantenliteratur, ihre Entwicklung und ihre wichtigsten Vertreter im Mittelpunkt. Vor allem türkisch- und russischstämmige Autoren kamen mit Textpassagen zu Wort, in denen ein thematischer Wandel deutlich wurde: während die Autoren der ersten Generation die Erfahrungen der Auswanderung und des Fremdseins verarbeiteten, befasst sich die aktuelle Schriftstellergeneration kritisch mit Deutschland als neuem Heimatland. Beide Vorträge belegten anschaulich, dass gegenseitige Achtung und Integration schon immer möglich waren, jedoch stets aktive Prozesse blieben und weiterhin bleiben müssen, da eine sich wandelnde Gesellschaft ihre Identitätsfrage(n) immer neu stellen muss. Die Güglinger Literatüren verstanden sich als ein Teil dieses Prozesses.

Güglinger Ferienwochenaktion in der Mediothek

Die Gallier kommen

Seit einigen Tagen liegt das Programmheft der diesjährigen Güglinger Ferienwoche aus. Wie jedes Jahr beteiligt sich auch die Mediothek an dem Ferienprogramm. Nachdem Güglingen nun sich als römische Stadt im Zabergäu etabliert hat, wird es nun Zeit, für touristischen Besuch. Deshalb heißt es am 28.7.08: "Achtung, die Gallier kommen". An diesem Vormittag dreht sich alles um Asterix und Obelix. Anmeldung im Rathaus im Ferienwochenbüro.



Mobiles Kino am 11. Juli

Das Mobile Kino kommt am Freitag, 11. Juli, in den Saal der "Herzogskelter" und bringt folgende Filme mit:

Um 15.00 Uhr: "Drachenjäger"

Für die kleine Zoe wird ein Traum wahr: Stets wünschte sie sich, mit Drachen zu kämpfen. Da löst im Königreich die Kunde, ein monströses Exemplar dieser Spezies erwache und beabsichtige sogleich, die Welt zu verwüsten, helle Aufregung aus. Zoe bricht mit dem großspurigen Gwizdo und dem gutmütigen Lian-Chu auf, den Weltenfresser aufzuhalten.



Basierend auf der gleichnamigen Cartoonserie verwandelten Guillaume Ivernel und Arthur Qwak die abenteuerlichen Erlebnisse mutiger und weniger mutiger Drachenjäger in einen europäischen Animationsspaß, der seine in ferner Zukunft angesiedelte Fantasywelt der ganzen Familie eröffnet.

Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 85 Minuten und kostet 3 Euro Eintritt

Um 17.30 Uhr: "Die Welle"

Gymnasiallehrer Rainer Wenger (Jürgen Vogel) wagt während der Projektwoche zum Thema "Staatsformen" einen pädagogischen Versuch, um seinen Schülern die Entstehung einer faschistischen Diktatur endlich einmal hautnah verständlich zu machen. Diese halten die Wiederholung von Nazi-Terror und Holocaust für ausgeschlossen, doch schon nach wenigen Tagen installiert sich eine Mini-Diktatur im Klassenzimmer.



"Die Welle" gerät schnell außer Kontrolle. Längst gehört Morton Rhues Jugendbuchklassiker zum Allgemeinbildungsgut an

Schulen und zeigt auf erschreckende Weise, wie virulent der Faschismus bleibt. Dennis Gansel ("Napola") inszeniert packend und authentisch ein gefährliches Experiment, das 1967 tatsächlich stattfand. Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. Er läuft 106 Minuten und kostet 3,50 Euro Eintritt.

Um 20.00 Uhr: "Shine a light"

Sie sind die heißesten Kandidaten für den Titel "berühmteste Rockband der Welt": Die Rolling Stones, gegründet 1962 und die dienstältesten Rocker unseres Planeten. Im Herbst 2006 geben sie zwei Konzerte im New Yorker Beacon Theatre. Combo beweist in der nahezu intimen Atmosphäre des alten Theaters erneut, warum sie als Legende gilt.



Mick Jagger, Keith Richards, Ron Wood und Charlie Watts spielen vor begeistertem Publikum ihre Welthits ebenso wie unbekanntere Songs. Die besten

Kameramänner Hollywoods fangen die Stimmung in Oscarpreisträger Martin Scorseses ("The Departed") Dokumentation über zwei Stones-Konzerte ein. Gastauftritte von Christina Aguilera sowie der Blues-Legende Buddy Guy und Jack White krönen die Show. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 122 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

PAVILLON Gartacher Hof



"Dienstagstreff"

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzliche ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Ich freue mich auf Ihr Kommen, Doris Pfeffer, Tel: 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, den 15.07.08. Wir freuen uns auf Frau Röbbig mit ihren Flötenkindern.

Sitzungen des Technischen Ausschusses und des Gemeinderats

Am kommenden Dienstag, dem 15. Juli 2008, finden im Sitzungssaal des Rathauses die Sitzungen des Technischen Ausschusses und des Gemeinderats statt:

Technischer Ausschuss

Beginn 18.30 Uhr

Tagesordnung:

öffentlich:

- 1. Bausachen
- 2. Bekanntgaben
- 3. Verschiedenes

Gemeinderat

Beginn 19.00 Uhr

Tagesordnung

öffentlich

- 1. Bürgerfragestunde
- 2. Jugendarbeit
 - Aktuelle Situation und Ausblick
- 3. Umbau Ochsenbacher Straße in Eibensbach Vorstellung und Genehmigung der Planung
- 4. Friedhof Güglingen
 - Vergabe Bauarbeiten Urnenbaumwiese
- 5. Freianlage beim "Mithräum II"
 - Gestaltungsvorschlag
- 6. Eigenbetrieb Herzogskelter
 - Finanzierung der Investitionen 2007
- 7. Grundschule Güglingen
 - Einrichtung einer Bläserklasse
- 8. Sicher im Heilbronner Land e. V.
 - Mitgliedschaft
- 9. Bekanntgaben
- 10. Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

"Tour de Ländle" macht Station in Güglingen

Die alljährliche Radtour von SWR 4 macht wieder einmal Station in Güglingen.

Am Samstag, 26. Juli, kommt der Tross auf der zweiten Etappe von Bad Rappenau nach Mühlacker – und macht die Mittagsrast in der Stadtmitte.

Im Güglinger Rathaus laufen die Vorbereitungen auf diesen Event seit Januar – jetzt darf man gespannt sein, ob auch tatsächlich bis zu 3.500 Pedaleure am ersten Samstag in den Sommerferien dabei sind.

Die Stadt Güglingen als Veranstalter dieses Zwischenstopps hat sich bei der Versorgung und Verpflegung der Tour-Teilnehmer die Helferdienste vom TSV Güglingen gesichert. In Regie des geschäftsführenden Vorstandes wurden insgesamt 125 Helferinnen und Helfer "rekrutiert". Sie sorgen zusammen mit dem Team vom Hotel & Restaurant "Herzogskelter" dafür, dass die ankommenden Radler mit Essen und Trinken versorgt – und danach Gelegenheit gegeben wird, sich von aufgenommenem Ballast "zu entsorgen".

Neben der Verpflegung wird in der Mittagspause auch der SWR-Wunsch nach einem kulturellen Programm erfüllt. Es werden Kurzführungen in der Mauritiuskirche, Stadtführungen und Besuche im Römermuseum angeboten. Dazu läuft auch der Weinbrunnen im Deutschen Hof – diesmal wird er aber nicht mit oechsleschweren Weinen befüllt, sondern mit Traubensaft, damit auch alle Radler nach der Mittagsrast wieder weiter in Richtung Mühlacker fahren können. Die Stadt Güglingen ist nach 1996 zum zweiten Mal in die Tour de Ländle des Südwestrund-

Am 26. Juli muss man in der Güglinger Innenstadt mit Verkehrsumlenkungen rechnen. Die Marktstraße ist für den Durchgangsverkehr gesperrt. Auch der Stadtgraben muss für die ankommenden und wegfahrenden Radler samt begleitendem Tross reserviert werden. Weitere Informationen zur innerstädtischen Verkehrslenkung gibt es in den nächsten Ausgaben der "Rundschau".

funks eingebunden.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Rathaus geschlossen

Am **Freitag, dem 18. Juli 2008,** bleibt das Rathaus wegen einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen. Aus gleichem Grund sind auch die gemeindlichen Kindergärten nicht geöffnet. Die Bevölkerung wird um Beachtung und Verständnis gebeten.

Grundschule Pfaffenhofen

Einladung zum Vorspielabend

Wir laden Groß und Klein sehr herzlich zu unserem diesjährigen Vorspielabend "Die Zauberflöte" am Dienstag, 15.07.2008, in die Gemeindehalle ein. Halleneinlass ist ab 18.00 Uhr, das Programm beginnt ca. 18.15 Uhr. Der Elternbeirat hat dankenswerterweise wie-

Der Elternbeirat hat dankenswerterweise wieder die Bewirtung übernommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und

Gruppen, die uns zur Vorbereitung und Durchführung dieses Abends die Halle freimachen.

B. Wendnagel

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

Handy
 Autofußmatte

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11.

Ferienregelung für die Gemeindehalle Pfaffenhofen während der Sommerferien

Während der Sommerferien – von Donnerstag, 24. Juli 2008 bis Sonntag, 07. September 2008 – bleibt die Gemeindehalle Pfaffenhofen geschlossen. Wir bitten um Beachtung und Kenntnisnahme.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Römer 6, 19-23

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerech-Wochenspruch: tigkeit und Wahrheit. Epheser 5, 8.9

Wochenlied: "O gläubig Herz, gebenedei" (318 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Netzwerk "Offenes Ohr"

Wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen: Netzwerk "Offenes Ohr", Begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu. Tel. 0151/59100532, E-Mail: offenes.ohr@web.de Informationen unter: <u>www.forum-neuewege.de</u>

Güglinger Gottesdienst im Grünen am 13. Juli im Fernsehen

Aufnahmeteam von bw family.tv war bei der Reisenberghütte am 1. Juni zu Gast

Der Landessender bw family.tv filmte den Gottesdienst im Grünen am 1. Juni für die Sendereihe "Gloria - Gottesdienste in Baden-Württemberg". Die Sendung Gloria stellt auf bw family.tv jeden Sonntag von 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr einen Gottesdienst aus Baden-Württemberg vor. bw family.tv empfangen Sie im Netz von Kabel BW in Baden-Württemberg. Sie finden das Programm über den Sendersuchlauf mit Ihrer Fernbedienung. Informationen, auf welchem Kabelplatz Sie bw family.tv empfangen können, erhalten Sie unter www.kabelbw.de. Die Sendung können Sie sich im Internet auch direkt anschauen unter www.bwfamily.tv.

Auftraggeber der Sendung Gloria sind die Evangelische Rundfunkdienst Baden ERB gGmbH in Karlsruhe und die Evangelische Medienhaus GmbH in Stuttgart.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443 E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de Internet: http://v9.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/gueglingen

Donnerstag, 10. Juli

20.00 Uhr Kirchenchor in der EMK

Freitag, 11. Juli

19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchen-

gemeinderats

19:30 Uhr Mitarbeiterkreis EJG, offener An-

20:00 Uhr Mitarbeiterkreis EJG

Samstag, 12. Juli

13:00 Uhr Aufbau für das Gemeindefest

Sonntag, 13. Juli

ab 9:30 Uhr Kuchenabgabe

10:00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest (R. Kern) im Zelt beim Gemeinde-

haus mit dem Posaunenchor.

11:30 und 14:00 Uhr: Informationen und Füh-

rungen zum Baufortschritt ab 12:00 Uhr Mittagessen

danach Spiele für Kinder,

Infos über die Renovierung Bauführung: 11:30 und 14:00 Uhr

18:30 Uhr Gesprächskreis mit der Bibel (die apis)

Montag, 14. Juli 19:30 Uhr

Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 15. Juli

10:00 -Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St. 11:30 Uhr (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)

Mittwoch, 16, Juli

9:30 -Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St. 11:00 Uhr (Infos bei P. Winkler, Tel. 939810) 14:00 Uhr Konfirmandenunterricht Mädels 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht Jungs

Donnerstag, 17. Juli 20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Gemeindefest 2008

Am Sonntag, 13. Juli, feiern wir unser diesjähriges Gemeindefest - nicht wie gewohnt auf dem Bannholz, sondern an dem Ort, an dem seit Jahresbeginn tatkräftig gearbeitet wird: beim Gemeindehaus - ein Baufest!

Wir beginnen um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst im Zelt. Danach ist für das leibliche Wohl gesorgt mit Steaks und Würsten vom Grill und dem legendären Kartoffelsalat.

Um 11:30 Uhr und um 14:00 Uhr können Sie bei Führungen durch den Bau alles Wissenswerte über die Renovierung und Umgestaltung erfahren. Kaffee und Kuchen laden zum gemütlichen Beisammensein ein.

Für Kuchenspenden sind wir sehr dankbar. Diese können ab 9:30 Uhr vor Ort (Hof Erwin Jesser) abgegeben werden. Ganz wichtig sind auch genügend Helfer: Beim Aufbau am Samstag, 12. Juli, ab 13:00 Uhr und Abbau am Sonntag ab ca. 17:00 Uhr (Zuständig dafür ist Reinhard Scheid, Tel. 960550) und Helfer während des Festes: Grillen, Essensausgabe, Kuchenbüfett, Geschirr spülen in der Mauritiuskirche (bis jetzt haben wir wenig verbindliche Anmeldungen). Wenn Sie mit Backen oder Helfen zum Gelingen des Festes beitragen wollen, wenden Sie sich bitte an Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Vorschau:

Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 20. Juli 2008, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304, Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081 www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 12. Juli

19.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim Sonntag, 13. Juli

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaels-

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Stockheim 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen mit Kindergottesdienst im Gemeinde-

zentrum

Werktagsgottesdienste: Dienstags um 19.00 Uhr in Stockheim, mittwochs um 19.00 Uhr in Güglingen, freitags um 9.00 Uhr in Brackenheim Samstag, 12. Juli

15.00 Uhr Taufvorbereitung im Gruppenraum neben der kath. Kirche, Sattelmayerstr. 3 in Brackenheim

Montag, 14. Juli 20.00 Uhr

Elternabend für die Erstkommunioneltern 2009 in Stockheim, St. Franziskus-Gemeindehaus

Dienstag, 15. Juli

17.00 Uhr

Wölflinge (Mädchen und Jungen im Alter von 7 - 10 Jahren) im Jugendhaus, Brucknerweg 4 - Ansprechpartner Lilli Aichinger, Tel.: 015208810313

Donnerstag, 17. Juli

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung,

Brucknerweg 4

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 13. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst in Güglingen 9.30 Uhr Sonntagsschule in Güglingen

Donnerstag, 17. Juli

20:00 Uhr Gottesdienst in Lauffen

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23, Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303 E-Mail: gueglingen@emk.de

Samstag, 12. Juli

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 13. Juli

9.10 Uhr Gehetskreis

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Aufnahme

neuer Kirchenglieder

9.30 Uhr Kinderstunde ab 11.00 Uhr Grillfest

Montag, 14. Juli

20.00 Uhr Vorbereitungssitzung für die Kinderbibelwoche im Februar 2009

Mittwoch, 16. Juli

Kirchlicher Unterricht in Boten-14.30 Uhr

heim

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 17. Juli

18.30 Uhr Teeniekreis in Botenheim

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 13. Juli

10.00 Uhr

Gottesdienst (bei schönem Wetter Gottesdienst im Grünen am Wald-Grillplatz, Sportplatz Pfaffenhofen)

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer Torstraße 6, Tel.: 07135/5371 Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de Internet: http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/ website/de/gemeinden/eibensbach

Freitag, 11. Juli

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 13. Juli

10.20 Uhr

Gottesdienst eXtra und Kindergottesdienst mit eigenem Kinderprogramm in der Marienkirche. Thema: "Segen als Kraftquelle". Im Gottesdienst wird Cerstin Stehle aus dem Wolfsbuschweg als neues Mitglied des Kirchengemeinderates in ihr Amt eingeführt. Der Kirchengemeinderat hat Frau Stehle am 16. Juni 2008 zum Gremium zugewählt. Im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsames Grillen im Hof.

11.00 Uhr

Fensehsendung des Gottesdientes im Grünen vom 1. Juni durch kabel bw family.tv. (siehe allgemeine kirchliche Nachrichten)

Montag, 14. Juli

17.00 Uhr Mädchenkreis für Mädchen von 9 bis 13 Jahren

Dienstag, 15. Juli

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

17.30 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen von 6 - 9 Jahren im Jugend-

Mittwoch, 16. Juli

Konfirmandenunterricht in Frau-14.15 Uhr

enzimmern

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Evang. Kirche Eibensbach und Frauenzimmern



Kinderbibelwoche von 2. bis 5. Sept. 2008 für Kinder von 5 bis 12 Jah-

Dich erwarten 4 Nachmittage voller Spaß und Spannung mit Franz Weggle, spannende Geschich-

ten aus der Bibel rund ums Essen und Trinken, Spiele, Basteln und natürlich jede Menge Lieder. Anmelden kannst du dich bis 15. August im Evang. Pfarramt Frauenzimmern-Eibensbach, Telefon 5371.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer Torstraße 6, Tel.: 07135/5371 Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de Internet: http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/ website/de/gemeinden/frauenzimmern

Freitag, 11. Juli

17.00 Uhr Mädchenjungschar, "Die coolen Frauenzimmerner"

Abfahrt zur Posaunenchorprobe 19.50 Uhr

Sonntag, 13. Juli

9.20 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Hanna und Luzie Hees in der Martinskirche (Clemens Grauer)

10.00 Uhr Abfahrt der Kinderkirchkinder an der Bushaltestelle zum Gottesdienst eXtra nach Eibensbach

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach. Thema: "Segen als Kraftquelle ". Im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsames Grillen

im Hof. 11.00 Uhr Fensehsendung des Gottesdientes

im Grünen (siehe allgemeine kirchliche Nachrichten)

Dienstag, 15. Juli

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

20.00 Uhr öffentliche Kirchengemeinde-

ratssitzung im Gemeindehaus

Mittwoch, 16. Juli

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Ge-

meindehaus

18.00 Uhr Bubenjungschar "Die feurigen

Frauenzimmerner"

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum Ei-

bensbach

Vorschau:



Sonntag, 20. Juli 2008

Programm

w.Kindergarten

10.30 Uhr enst für Jung und Alt

anschließend (ab ca. 11.30 Uhr) (ab ca. 11.30 Uhr) Festprogramm rund um Gemeindehaus und Kindergarten (Torstr. 6 und 8) mit Mittagessen und Kaffee / Kuchen

ab 13.30 Uhr Spiel- und Bastelstraße für Kinder

Kasperletheater für Groß und Klein A PE



Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6, Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238 Internet: http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/ website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 11. Juli

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 12. Juli

Kirchliche Hochzeit von Bernd Müller und Sabrina geb. Mahle mit Taufe von Luca David Müller

Sonntag, 13. Juli

10.30 Uhr

14.30 Uhr

Gottesdienst mit unserem Posaunenchor samt Jungbläsern (Mutter-Kind-Möglichkeit in Sakristei). Predigt: Röm 6, 19-23 die Gabe Gottes ist das ewige Leben Lieder 450/PS 8/646/ 303/624. Anschl. Sommerfest des Posaunenchores auf dem Benzbachhof

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Dienstag, 15. Juli

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tanja Staiger, Tel. 12368)

14.00 -Sprechstunde

17.00 Uhr

19.30 Uhr Mitarbeitersitzung der Jugendmitarbeiter

Mittwoch, 16. Juli

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht 16.30 Uhr Bubenjungschar

Bastelkreis 19.30 Uhr Donnerstag, 17. Juli

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

18.00 Uhr Mädchenjungschar 19.00 Uhr TeenPoint - Ab geht's

Freitag, 18. Juli

17.00 Uhr Sommerfest des Fröhlichen Nach-

mittags

20.00 Uhr Posaunenchor

Sommerfest des Fröhlichen Nachmittags

Am 18.7. laden wir um 17.00 Uhr alle Mitglieder, Freunde und Gäste herzlich zum zünftigen Grillen und interessanten und bunten Programm auf die Terrasse unseres Gemeindehauses.

Spiel, Spaß und Input beim 24h Konfi

Wie schon die letzten Jahre luden wir, die Jugendmitarbeiter der evangelischen Kirchengemeinde, die Konfirmanden, zu einem Konfirmandenunterricht der besonderen Art, auf den Benzbachhof ein.

Gemeinsam wollte man 24 Stunden verbringen. Am Samstag, 28. Juni, traf man sich um 14.00 Uhr unter der Linde auf dem Hof. Die Unsicherheit, was auf jeden einzelnen zukam, war den Konfis anzumerken. Sie war jedoch rasch verflogen, als man sich bei einigen Gruppenspielen mit Eltern, Kindern, Pfarrer und Mitarbeitern näher kam. Nach knapp zwei Stunden wurden dann die Eltern verabschiedet und für die Konfis verschiedene Workshops angeboten. Sie beinhalteten zum einen die Bearbeitung von Speckstein mit Feilen und Sägen. Dabei wurden Anhänger für Halsketten gefertigt.

Ein anderer Workshop stand unter dem Titel "Abenteuer". Hier beschäftigten sich einige Jungs damit ein Floß aus Kanistern, Paletten und Spanngurten zu konstruieren. Danach wurde das Floß zu Wasser gelassen. Sie versuchten von der einen Seite des Feuersees auf die andere zu gelangen. Der ein oder andere ging dabei unfreiwillig baden. Aber auch so etwas gehört zum echten Abenteuer.



Rund ums Pferd ging der dritte Workshop, bei dem der Spaß am Reiten nicht zu kurz kommen sollte.



Abends wurden dann am Lagerfeuer Würste gegrillt, Stockbrot gebacken und die mitgebrachten Salate verzehrt. Später traf man sich in gro-Ber Runde um einiges über Petrus, einen Jünger Jesu, zu hören. Dazu gab es drei Stationen bei denen erfahrbar wurde wie das Vertrauen aussehen kann, das Petrus zu Jesus hatte und das auch wir haben dürfen.

Bei Einbruch der Dunkelheit gab es eine Nachtwanderung. Für den ein oder andern mit erschreckenden Momenten. Auf dem Hof zurück wurde noch lang am Feuer gesessen bevor auch die Letzten im Zelt verschwanden. Am nächsten Morgen wurde erstmal ausgiebig gefrühstückt und danach traf man sich unter einem schattigen Walnussbaum um einen Gottesdienst der etwas anderen Art miteinander zu feiern.

Nach dem Aufräumen, Mittagessen und einer Abschlussrunde wurden die Konfis von ihren Eltern wieder abgeholt und man bestätigte uns, sowohl von Konfis wie auch von Eltern, dass es eine schöne Zeit war und dass die Kinder Freude hatten.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7 Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490 E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de Internet: http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/ website/gemeinden/weiler

Sonntag, 13. Juli

10.00 Uhr

Fest-Gottesdienst im Festzelt auf dem Dorffest – zusammen mit den Kindern der Kinderkirche. Das OPFER erbitten wir für die Jugendarbeit im Kirchenbezirk.

Mittwoch, 16. Juli

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Zwei Bildreihen - "Fotoalben" -

zum **Gemeindefest** und zum **Thüringen-Aus-flug** über die Startseite der Kirchengemeinde: www.kirchenbezirk-brackenheim.de – Gemeinden – Weiler

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 13. Juli

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 16. Juli

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Mutter ist krank – was dann? Helfende Hände aus der Diakonischen Bezirksstelle Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne und

vermitteln Ihnen eine unserer Familienpflegerinnen. Familien benötigen gerade in diesen, durch Krankheit ausgelösten Krisensituationen Unterstützung. Tel.: 07135/98840.

Viele neue Informationen zu unserer Arbeit auf unserer Homepage: <u>www.diakonie-bracken-</u> heim.de

Matthias Rose, Geschäftsführung

Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs

Die Brackenheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs "Wir leben! – ist das nicht wunderbar?" trifft sich, am Mittwoch, 16. Juli 2008, um 19:00 Uhr (Grillabend) im Bistro im evangelischen Jugendwerk, Untere Kirchgasse 4 in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer sowie Neu-Interessierte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte und Information zur Gruppe gibt es bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim unter der Telefonnummer 07135/98840.

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen + IAV

Wohlfühlabend für pflegende Angehörige im ev. Gemeindehaus in Brackenheim

Pflegende Angehörige sind in der häuslichen Umgebung der "größte Pflegedienst der Nation"

Einmal die pflegenden Angehörigen in den Mittelpunkt stellen – dies hat die Diakonie/Sozialstation Brackenheim-Güglingen und die IAV-Stelle getan und zu einem Wohlfühlabend eingeladen – und rund 100 pflegende Angehörige sind gekommen.

Denen etwas Gutes tun, die sonst anderen Liebe, Pflege, Fürsorge und Zeit zur Verfügung stellen, war die Grundidee des Abends mit Kultur und Kulinarischem im Evangelischem Konrad-Sam-Gemeindehaus in Brackenheim.

Selten gönnen sich die Pflegenden eine entspannende Auszeit und an diesem Abend wollten die Organisatorinnen speziell sie ganz liebevoll pflegen und betreuen. Auch für eine häusliche Ersatzpflege war gesorgt. Die Diakonie/Sozialstation übernahm die Betreuung der Pflegebedürftigen zu Hause.



Der Saal im Gemeindehaus war an diesem Abend besonders schön gerichtet – glänzende Gläser, Kerzenlicht, gestärkte Servietten, weißgrüne Blumendekoration machten aus dem eher nüchternen Saal ein gepflegtes Restaurant.

Nach den Begrüßungsworten und wunderschöner klassisch-romantischer Musik von Dana Herzog (Blockflöte), Dorothee Rieger (Querflöte) und Hajnalka Klooz (Klavier) lockte auch schon das sommerliche Büfett von Petra Hoffner und ihrem Team des Gasthaus "Hirschen" in Zaberfeld-Michelbach. Anschließend heizte das schwäbische Kabarett-Duo "Aurezwicker" mit Helmut Pfitzer und Reinhold Hittinger mit schwäbischem Witz, fetzigen Melodien und sarkastischen Blödeleien ein.

73 % der pflegenden Angehörigen sind weiblich, 27 % männlich. Von den zwei Millionen Menschen, die Pflege brauchen, werden 1,38 Millionen zu Hause gepflegt. Im Jahr 2030 wird diese Zahl auf 3,14 Millionen Pflegebedürftige anwachsen, im Jahr 2050 sogar auf 4,72 Millionen. Zum 1. Juli bringt das Gesetz zu strukturellen Weiterentwicklung der Pflege leichte Verbesserung für die Pflegenden, erstmals steigen die Leistungen von Pflegegeld und Pflegesachleistungen, Beratungsleistungen sollen mit individueller Pflegeberatung und Pflegestützpunkten ausgebaut werden.

Für viele der Pflegenden war der Abend auch zum Austausch ganz wichtig. "Man merkt, dass man mit seinen Problemen und Sorgen nicht ganz alleine ist", meinte eine Teilnehmerin.

Die Öffentlichkeit für die Leistungen und für die Situation der pflegenden Angehörigen sensibel zu machen, auch darin sehen Diakonie/Sozialstation und IAV-Stelle eine Aufgabe der Zukunft.

An dieser Stelle auch nochmals ganz herzlichen Dank an die Sponsoren des Abends, ohne deren finanzielle Zuwendung der Abend in diesem Rahmen hätte nicht stattfinden können.

Großer Dank an die Firma Georg Kohl in Brackenheim, den Firmen Andreas und Philipp Layher in Brackenheim und Güglingen-Eibensbach, dem Autohaus Odenwälder in Zaberfeld-Michelbach, den Stiftungen von Sparkasse und Volksbank Heilbronn, dem Kirchengemeinderat Brackenheim für die hälftige Spende des Opfers vom Abschiedsgottesdienst von Dekan Dr. Deetjen und der Diakonie/Sozialstation Brackenheim-Güglingen. Christine Hafner – IAV-Stelle

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim

Freitag, 11. Juli: Bezirkskongress im Gottlieb-Daimler-Stadion (heißt seit 1. Juli Mercedes-Benz-Arena) in Stuttgart-Bad Cannstatt. Unter dem Motto "Geleitet von Gottes Geist" wird die Wirkung des Geistes Gottes anhand biblischer Beispiele aus alter Zeit dargelegt und erklärt. Im Mittelpunkt steht dabei der praktische Wert der biblischen Aussagen, auch und gerade für unsere heutige moderne Zeit. Wenn man sich vom Geist Gottes leiten lässt, kann man das Leben besser meistern und viele Probleme vermeiden. Wie das praktisch umgesetzt werden kann, wird in einer Reihe von Programmpunkten verdeutlicht, die in Form von Vorträgen, Interviews, gespielten Szenen und als biblisches Drama dargeboten werden. Das Programm beginnt jeweils um 9.20 Uhr und endet gegen 17.00 Uhr. Die interessierte Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei; Geldsammlungen oder Kollekten finden nicht statt.

Tagesmotto am Freitag: "Der Geist wird euch in die ganze Wahrheit leiten" (Johannes 16:13). Vormittag: 3-teilige Vortragsreihe über das Leben treuer Diener Gottes "Sie ließen sich von Gottes Geist leiten". Nachmittag: 6-teilige Vortragsreihe "Junge Leute, lasst euch von Gottes Geist leiten".

Samstag, 12.7., Tagesmotto: "Im Hinblick auf den Geist säen" (Galater 6:8). Vormittag: 3-teilige Vortragsreihe "Im Predigtdienst von Gottes Geist geleitet", öffentliche Taufe. Nachmittag: 5-teilige Vortragsreihe "In der Kraft des heiligen Geistes". Vortrag "Bewahrt euch in Gottes Liebe".

Sonntag, 13.7., Tagesmotto: "Wandelt beständig durch den Geist" (Galater 5:16). Vormittag: 9-teilige Vortragsreihe "Die 'Frucht des Geistes' ausbilden" (Galater 5:22,23). Öffentlicher Vortrag: "Bessere Zeiten unter dem von Gottes Geist geleiteten König!" Nachmittag: In Kostümen aufgeführtes Drama "Verlass nicht 'die Liebe, die du zuerst hattest'". Schlussvortrag "Loyal mit der vom Geist Jehovas geleiteten Organisation zusammenarbeiten".

Montag, 14., und Dienstag, 15. Juli Brackenheim. Hirnerweg 12.

19.30 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis anhand des Buches "Die Offenbarung – ihr großartiger Höhepunkt ist nahe!"

Mittwoch, 16. Juli

19.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache

Donnerstag, 17. Juli

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

Kindergarten Rodbachstraße Pfaffenhofen



"Papa-Tag im Kindergarten"

Am 01.07.08, um 17.00 Uhr, trafen sich die Papas mit den Kindern im Kindergarten zum gemeinsamen Wandern. Bei heiterem Sonnenschein marschierte man bepackt mit gefülltem Rucksack Richtung "Alter Sportplatz".



Schon auf dem Weg dorthin gab es einiges zu entdecken und zu erzählen. Der Elternbeirat hatte zuvor bereits das Feuer an der Grillstelle angezündet und so dauerte es nicht lange bis die ersten Würste und Steaks gegrillt wurden. Einige Väter schnitzten für sich und ihre Kinder noch einen Grillstecken, so machte das natürlich noch mehr Spaß. Auf dem anliegenden Spielplatz wurde schon bald getobt und gespielt und manch einer machte eine kleine Entdeckungstour durch den Wald. Gegen 20.00 Uhr wurden dann die Papas mit ihren Kindern abgeholt oder machten sich nochmal zu Fuß auf den Heimweg.



Ein toller Papatag, der allen viel Spaß gemacht hat.

Der Elternbeirat

Grundschule Pfaffenhofen

"Erste – Hilfe Kinderleicht" – an der Grundschule Pfaffenhofen

Unter diesem Motto wurden unsere interessierten Grundschüler von den Klassen 1 bis 4 aufgefordert an einem Erste-Hilfe-Kurs speziell für Kinder teilzunehmen.

Für unsere "Großen" wurde der Kurs schon im Mai abgehalten. Sie lernten erst einmal theoretisch, dass "Helfen" sich nicht nur auf die Erste Hilfe bezieht, sondern dass das DRK auch Hilfe in ganz anderen Bereichen anbietet, wie z. B. Blutspende-Aktionen, Krankentransporte und nicht zu vergessen auch "Essen auf Rädern"

und noch einiges mehr. "Welche Telefonnummer soll man wählen, wenn wir schnelle Hilfe brauchen?", wurde gleich zu Anfang von unserem Kursleiter Herr Holzer gefragt. Die Antwort konnten fast alle Kinder beantworten. Die 112 natürlich. Doch was soll man da am Telefon sagen? Das fragten sich wohl die meisten Kinder. Da kamen die 5 W's ins Spiel. Wo - Was -Wie viele - Welche - und ganz wichtig - Warten. In Gedanken wurde so manch phantasievolles Szenario von den Kindern ausgedacht und dabei das Absetzen eines Notrufes geprobt. Was ist zu tun bei Insektenstichen und wie kann man diese vermeiden?, war ein sehr ausführliches, mit Eigenberichten gespicktes Thema. Auch was bei Brandverletzungen zu tun ist wurde besprochen. Beim Druckverband konnten endlich alle mal Hand anlegen. Natürlich wurde auch hier zuerst besprochen, wann so ein Verband benötigt wird. Unter genauer Anleitung durfte jeder einen Druckverband anlegen und sich selbst anlegen lassen.

Die stabile Seitenlage wurde natürlich auch ausprobiert und geübt. Selbst vor den Müttern, die den Kurs begleiteten, wurde nicht halt gemacht. Zum Schluss besichtigten die Kinder noch den Rettungswagen von innen. Was sich da alles in den Schränken und Schubladen verbirgt und für was man das alles braucht, war auch für die betreuenden Eltern sehenswert. Mit großen Augen und noch größerem Interesse wurden auch viele Fragen dazu gestellt. Unsere "Kleinen" haben im Juni genau das Gleiche gelernt wie die größeren Kinder, nur nicht ganz so theoretisch und ins Detail gehend. Einfacher Wundverband, Stichwunden und kleinere Unfälle wurden behandelt und durchgesprochen. Natürlich lernten sie auch alles über das Anlegen eines Druckverbandes, ganz wie die Großen, zuerst theoretisch und anschließend noch prak-

Was einfach ganz toll war, sie durften alle die stabile Seitenlage an Herrn Holzer üben, was den einen oder anderen Lacher brachte. Den Notruf absetzen und die fünf W-Fragen dabei anwenden war überhaupt kein Problem. Zum Schluss dachten sich die Kinder noch einen gestellten Unfall aus, welchen sie dann mittels "Notruf" an unseren Kursleiter weiterleiteten.



Dieser musste erraten, welche Verletzungen die Unfallteilnehmer hatten. Anschließend überprüfte er, ob die Erste Hilfe richtig geleistet wurde. Also eine fast echte Situation, wie sie auf jedem Schulhof oder Spielplatz geschehen kann. Diese Aufgabe hatten sie erstklassig gemeistert. Bravo! Zum guten Ende durften auch Sie den Rettungswagen anschauen und an Herrn Holzer ihre Fragen stellen.

Wir danken dem DRK Heilbronn und Herrn Holzer für diesen ausführlichen und anschaulichen Kurs. Vielen Dank auch an die Eltern, die diesen Kurs begleitet haben. m.m EBV

Realschule Güglingen

Güglinger Realschüler bei Cambridge-Prüfung erfolgreich

Vierzehn Neuntklässler erhielten das begehrte Zertifikat

Im März 2008 nahmen 14 Schüler der Realschule Güglingen an der PET-Prüfung der Universität Cambridge teil. Alle vierzehn Schülerinnen und Schüler haben diese Prüfung bestanden, fünf Schülerinnen und Schüler sogar mit Auszeichnung. Bei einer Bestehensquote von ca. 85 Prozent in Baden-Württemberg liegen die Güglinger erfreulicherweise mit 100 % weit über dem Durchschnitt.

Den erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der PET-Prüfung wird mit diesen Zertifikaten bescheinigt, dass sie die englische Sprache in vielfältigen Situationen des alltäglichen Lebens angemessen anwenden können. Die Zertifikate sind international anerkannt und haben eine lebenslange Gültigkeit. "Für potentielle Arbeitgeber ist so eine schulexterne Fremdsprachenqualifizierung ein zuverlässiger Qualifikationsnachweis. Das Zertifikat macht sich in den Bewerbungsunterlagen bei der Lehrstellensuche gut und verbessert so die Chancen bei der Lehrstellensuche", meint Dorothea Rauschnabel, Lehrerin an der Realschule in Güglingen. Sie organisiert nun schon seit mehreren Jahren diese Prüfung, an der Schüler aus den Klassen 9 und 10 aus dem gesamten Stadt- und Landkreis teilnehmen.

Die begehrten Zertifikate wurden in einer Feierstunde im Haus der Industrie- und Handelskammer in Heilbronn durch Herrn Schulamtsdirektor Alfred Zwickl überreicht. Abgerundet wurde diese Veranstaltung durch zwei Vorträge von Vertreterinnen der IHK. Hier bekamen die Teilnehmer noch wertvolle Insidertipps zu den Themen "Bewerbung, Ausbildung und Weiterbildung".

Ab September können sich interessierte Schüler und Schülerinnen von Realschulen und Gymnasien für die nächste Prüfung im März 2009 bei der Realschule Güglingen anmelden. Weitere Informationen unter Telefon: 07135/10861. (RS-Güglingen/Ra)



Die 14 stolzen Realschüler aus Güglingen bei der Verleihung der Cambridge–Zertifikate in der IHK Heilbronn. (Foto: privat)

Verein der Förderer und Freunde der Realschule Güglingen e. V.

Neues Führungskomitee

Die diesjährige Hauptversammlung brachte viel Neues mit sich. Die 2. Vorsitzende Tamara Jelinek schied auf eigenen Wunsch aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand aus. Wir danken ihr an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Einsatz, ihr Engagement und ihren unermüd-

lichen Eifer die Sache und Belange des Fördervereins in all den Jahren voran getrieben zu haben. Ebenso schieden aus gesundheitlichen und zeitlichen Gründen, die bisherigen Ausschussmitglieder Liselotte Federmann und Joachim Braun aus dem Beirat aus.

Auch Ihnen danken wir für ihren engagierten Einsatz und dem Mitwirken im Vereinsausschuss.

Neu hinzugekommen und für 2 Jahre im Amt sind nun, die Beiräte Andrea Böck und Petra Dickmann aus Zaberfeld sowie Petra Kost aus Cleebronn.

Das bisherige Beiratsmitglied Ramona Szalek rückte als 2. Vorsitzende in den Vorstand auf. Der neuen Führungsriege wünschen wir viel Erfolg, eine glückliche Hand und jede Menge Neuzugänge und vor allem Spaß im neuen Amt.

Zweck des Vereins ist, eine ideelle und materielle Förderung und Unterstützung der Realschule Güglingen. Zudem fördert der Verein mit finanziellen Zuschüssen bei Veranstaltungen und Schulausfahrten. Schüler und Eltern sowie Initativengruppen im Schulalltag. Weiterhin unterstützt der Verein die Anschaffung von pädagogischen Mitteln, die nicht vom Schulträger übernommen werden. So konnten in diesem Jahr, für die anstehenden Kompetenzprüfungen, mehrere neue Beamer der RSG kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Mit der Finanzierung der "Drogeneisenbahn", leistet der Verein einen Beitrag zum Thema "Suchtprävention". Außerdem belobigt der Verein jährlich besonders engagierte Schüler mit dem Preis "Soziales Engagement".



V. I. n. r. untere Reihe: Schuh, Szalek, Steinke, Dickmann, Böck, Heinz; obere Reihe: Wegner, Ledermann, Engländer, Kost, Hahn.

Werden auch Sie Mitglied! Mit einem Jahresbeitrag von 10 Euro können Sie die Situation an der RSG weiter optimieren. Spenden können Sie jederzeit aufs Konto 14899000 bei der Volksbank Brackenh.-Gügl., BLZ 62091400. Denken Sie daran, es kommt unseren Kindern und Jugendlichen zugute.

gez. R. Steinke und J. Engländer (Vorstand u. Schriftführer)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold Telefon (07135) 9318671, Fax 10857 E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr im Rathaus Güglingen (Tel. 10869)

Lehm-Werkstatt für Kinder (6 – 9 Jahre) mit Andrea Maier, Sozialpädagogin "Erde einmal anders"

Samstag, 12.07., 9.30 - 12.30 Uhr

Rund um das Naturelement "Erde" erwartet die Kinder ein spannender Vormittag im Wald. Mit allen Sinnen können sie Erde, Lehm und Matsch erfahren und dabei lebendig werden lassen. Unter anderem werden lustige Erdtrolle gestaltet und für diese winzigen Waldbewohner ein Lehmhüttendorf gebaut.

Der Kurs findet bei jedem Wetter statt. Bitte mitbringen: robuste Kleidung, die auch schmutzig werden darf, Gummistiefel, Vesper.

Treffpunkt: Zaberfeld, Parkplatz Ehmetsklinge, an der Straße Zaberfeld-Leonbronn

Anmeldung unter Tel.: 07135/9318671

"Götter, Gräber, Gummistiefel" Freitag, 25. Juli, 10.45 Uhr an der Kreissparkasse in Heilbronn, Wollhaus 14

Noch bis Ende August ist eine Ausstellung über archäologische Funde aus unserer Region in der Kreissparkasse Heilbronn zu sehen. Enrico De Gennaro, Archäologe und Gestalter des Güglinger Römermuseums, bietet eine Führung an, bei der man Aufschluss erhält über spätkeltische Viereckschanzen von Nordheim, den Friedhof von Neckarsulm aus der Bronzezeit und nicht zuletzt die Geschichte der Mithrastempel von Güglingen.

Ein Bus aus Güglingen kommt in Heilbronn am Wollhauszentrum um 10.34 Uhr an. Es können auch Fahrgemeinschaften gebildet werden. Anmeldung: 07135/9318671 oder per E-Mail unter o. a. Adresse.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Musikalische Frühförderung für Cleebronn, Güglingen, Pfaffenhofen, Brackenheim

Ab Oktober 2008 bieten wir wieder neue Kurse in der musikalischen Frühförderung an. Fest geplant sind erst einmal folgende Tage in Brackenheim: Montags 15 - 16 Uhr: Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahre (neue Gruppe). Lehrerin: Katharina Kazmierczak. Mittwochs 16.30 - 17.30 Uhr: Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahre (neue Gruppe). Lehrerin: Birait Mohr. Die Uhrzeiten sind erst einmal unverbindlich. Anmeldungen für Babygarten, Musikgarten I und II und Musikalischer Früherziehung werden ab sofort aus allen Unterrichtsorten entgegen genommen. Bei einer genügend großen Anzahl von Anmeldungen werden auch Gruppen z.B. in Güglingen oder Cleebronn eingerichtet.

Anmeldung zum Schnupperkurs für Suzuki-Violine

Auch in diesem Jahr bietet Frau Jensen-Huang wieder einen Schnupperkurs für Suzuki-Violine an. Anmeldungen sollten möglichst bis Ende Juli über das Büro der Musikschule erfolgen. Auskünfte bezüglich eines Leihinstruments oder weitere Erläuterungen gibt Frau Jensen-Huang bis zum 27. Juli und dann wieder ab 1. September. Ihre Telefonnummer: 07131 745352. Der Schnupper-Gruppenunterricht findet an folgenden Samstagen immer von 13 bis 13.30 Uhr statt: 6.9., 13.9., 20.9.und 27.9.2008. Einzelunterricht nach Vereinbarung. Die Kursgebühr beträgt insgesamt 78 €. Suzuki-Violine wird nur in Lauffen unterrichtet!

Anmeldungen Instrumentalunterricht

Ab 1. Oktober 2008 beginnt unser neues Schuljahr. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen.

Welche Fächer werden in Brackenheim unterrichtet?

685

Akkordeon, Bass-Gitarre, E-Gitarre, Gitarre, Keyboard, Klarinette, Klavier, Musikalische Frühförderung, Querflöte, Saxofon, Violine, Viola, Violoncello

Welche Fächer werden in Güglingen unterrichtet?

Klarinette, Klavier, Querflöte, Saxofon, Violine. In Pfaffenhofen unterrichten wir Klavier und Querflöte. Hier sind allerdings keine freien Plätze mehr ab Oktober, es besteht eine Warteliste

Welche Fächer werden in Cleebronn unterrichtet?

Klarinette, Saxofon, Klavier, Trompete

Kursangebote ab 6 Jahre: Cello-Grundkurs und Akkordeon-Grundkurs

Für Schüler und Schülerinnen ab 6 Jahren haben wir wieder ein besonderes Angebot: Grundkurse. Der Grundkurs dauert von Oktober – Juli des darauf folgenden Jahres und teilt sich in zwei Phasen: Oktober - Februar; März bis Juli. Eine Abmeldung nach der ersten Phase ist möglich. Nach Beendigung des Kurses können Eltern und Kinder sich entscheiden, ob sie dann im September/Oktober mit Einzelunterricht oder in Kleingruppen weiterlernen möchten. Kosten bei 45 Minuten/pro Wochenstunde: 3 Teilnehmer: 33 € pro Monat; 4 - 6 Teilnehmer: 26 € pro Monat; ab 7 Schüler: 20 € pro Monat. Bei der Suche nach Leihinstrumenten sind unsere Lehrer Thomas Wieck (Cellogrundkurs) und Alexander Volk (Akkordeongrundkurs) gerne behilflich. Nähere Auskünfte erteilt gerne das Büro der Musikschule.

Kursangebote für ältere Schüler/Erwachsene Liedbegleitung/neue Gitarrekurse, Lehrer: Matthias Weber, mittwochabends, Zeit nach Absprache. Blockflötenkurs Dienstag oder Freitagvormittag, Lehrerin: Ursula Wölk, Zeit nach Absprache. Kursdauer wie bei den Kursen oben. Kosten für Erwachsene: bei 3 Teilnehmern: 38,50/pro Monat; 4 − 6 Teilnehmer: 31 €/pro Monat, ab 7 Teilnehmer: 25 €/jew. 45 Minuten. Unterrichtsort ist bei allen Kursangeboten Lauffen.

Freie Schule Diefenbach

Klassenspiel "Oliver Twist"

Die Schüler der 8. Klasse der Freien Schule Diefenbach laden ganz herzlich zu ihrem Klassenspiel ein. Dieses Jahr führt die achte Klasse das Theaterstück "Oliver Twist" nach dem Roman von Charles Dickens auf. Der Gesellschaftsroman erschien von Februar 1837 bis März 1838 in Fortsetzungen in der Zeitschrift "Bentley's Miscellany" unter dem vollständigen Titel "Oliver Twist, or The Parish Boy's Progress" ("Oliver Twist oder der Weg des Fürsorgezöglings").

Die erste Aufführung beginnt am Mittwoch, 16. Juli, um 19.00 Uhr und die zweite am Samstag, 19. Juli, um 20.00 Uhr in der Metterhalle in Diefenbach.

Abschlussfeier

Herzlich einladen möchten wir auch zu unserer Abschlussfeier der Klassen 10 und 9H am Samstag, 19. Juli, um 18.00 Uhr.

Landschaftsmalen

Der Bund zur Verwirklichung der anthroposophischen Bewegung e. V. veranstaltet einen künstlerischen Kurs mit dem Thema: Landschaftsmalen am Füllmenbacher Hof. Die Landschaft am Füllmenbacher Hof bietet vielerlei reizvolle Motive für eine zeichnerische und malerische Exkursion. Wir schulen unsere Beobachtung an Licht und Schatten, Farben, Formen und Strukturen. Wir fühlen die Luft, die Wärme, die Geräusche ... der offenen Landschaft und erleben so die Natur. Zeichnend und malend wollen wir so in das Charakteristische dieser schönen Landschaft eintauchen. Auf abwechslungsreiche, experimentelle Art und mit verschiedenen Techniken suchen wir Wege, um zu einem eigenen künstlerischen Ausdruck zu kommen.

Ein Sonnenhut und ein leichter Klappstuhl wären als Ausrüstung hilfreich.

Freitag, 11.7.2008, 18.30 – 21.00 Uhr; Samstag, 12.7.2008, 9.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr. Anmeldung: U. Schlimm, Tel. 07043/5826.

Christian-Schmidt-Schule, NSU

Die Chr.-Schmidt-Schule lädt herzlich ein: Öffentliche Präsentation der Techniker-Arbeiten am 12.7.08

In der Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm präsentieren die Absolventinnen und Absolventen der beiden Technikerschulen, Fachrichtung Elektrotechnik und Maschinentechnik am Samstag, 12.7., von 10 bis 12:30 Uhr ihre Abschluss-Arbeiten. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein.

In einer Art "Hausmesse" demonstrieren und erläutern unsere Technikerinnen und Techniker im Gebäude Odenwaldstraße ihre innovativen Arbeiten. Die an der Fachschule erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten wurden durchweg in kreative Lösungen umgesetzt. Der überwiegende Teil der Arbeiten fand in enger Zusammenarbeit mit namhaften Firmen der Region statt.

Gerne beantworten Ihnen die Absolventinnen und Absolventen und das betreuende Kollegium der Technikerschule Ihre Fragen rund um Einstieg, Verlauf und Abschlussarbeit dieser hochwertigen Ausbildung. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und laden Sie bei Brezeln und Getränken zu lebhaften Gesprächen ein.

Neues Lernmedium der Landeszentrale für politische Bildung

"Perspektiven bilden" – ein Fotoset für den politischen Unterricht

Mit dem soeben erschienenen Fotoset "Perspektiven bilden" präsentiert die Landeszentrale für politische Bildung (LpB) ein neues Angebot für Bildungseinrichtungen und Bildungsträger. 96 hochwertige Bildkarten aus 16 Themenbereichen zeigen Motive aus Politik, Lebensalltag. Gesellschaft und Wirtschaft. Sie erleichtern die Vermittlung politischer Bildung, weil sie dem stark gestiegenen Bedürfnis nach Bildern als Ergänzung zu textlichen Darstellungen Rechnung tragen. Die Karten sind für die Jugendwie Erwachsenenbildung gleichermaßen geeignet. Sie erweitern das Spektrum der methodischen Möglichkeiten und geben Unterrichtenden Raum für eigene Ideen.

Ein zum Set gehörendes Booklet enthält zudem Anregungen für Verwendungsmöglichkeiten und Beispiele für die Praxis: im Gemeinschaftskundeunterricht, in den gesellschaftlichen Fächerverbünden aller Schularten und in der politischen Erwachsenenbildung. Das Fotoset eignet sich zur Vermittlung landeskundlicher Aspekte in Deutsch als Fremdsprache und insbesondere als Arbeitsgrundlage in Orientierungs- und Einbürgerskursen für Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund.

Eine Auswahl der Themen: Heimat und Fremdes, Grundrechte, Konflikte, Religion und Toleranz, Zuwanderung und Integration, Mitmachen in der Kommune, Politik in der Demokratie. "Perspektiven bilden" – das Fotoset für die politische Bildung ist ausschließlich erhältlich bei der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB), Stafflenbergstr. 38, 70184 Stuttgart, Fax (0711) 164099-77, E-Mail marketing@lpb.bwl.de oder im LpB-Webshop www.lpb-bw.de/shop (15,- EUR zzgl. Versand).

Medienkompass gibt Entscheidungshilfen

Schöne neue Medienwelt: Das Handy wird zum TV-Empfänger, der Computer zum Telefon. Fernsehen, Telefon und Internet sind vielerorts über eine Leitung nutzbar. Kürzel wie HDTV, Triple Play, VoiP oder IPTV machen den Einkauf allerdings nicht unbedingt leichter. Und dann gilt es noch, sich Überblick bei der Vielfalt der Tarife für Dienstleistungen zu verschaffen und Fußangeln in Verträgen zu erkennen. Der Medienkompass der Verbraucherzentrale schafft Durchblick.

Vom Gerätekauf über den Vergleich von Preisen und Angeboten bis zum Vertragsabschluss hilft die Informationsmappe bei der Entscheidungsvorbereitung. Siebzig Seiten vermitteln leicht verständlich das notwendige Hintergrundwissen zu 12 Themenbereichen, erklären Fachbegriffe, technische Zusammenhänge und geben nützliche Verbrauchertipps. Checklisten und Empfehlungen von Experten runden den Medienkompass ab. Der "Medienkompass" kommt für 3,50 € per Post ins Haus. Bestelladresse: Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V., Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart, Fax 0711/ 669150 oder per E-Mail an: info@vz-bw.de. Selbstabholer bekommen ihn für 1,50 Euro in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Güglinger "Zugfest" vom 11. bis 13. Juli

Die Signale stehen am Wochenende auf beste Unterhaltung beim alljährlichen "Zugfest" in Güglingen. Vom 11. bis 13. Juli geht's wieder rund im originellen Bistro samt Biergarten an der Emil-Weber-Straße in Güglingen. Freitags am 20 Uhr kommt die Cover-Band "Sunset Point" mit Rock- und Popmusik, samstags sind "Friendly Elf" ab 20 Uhr mit einer außergewöhnlichen Gesangsbesetzung an der Reihe und sonntags geht's ab 11 Uhr beim Frühschoppen mit "Plattenmusik" und gemütlichem Ausklang weiter. Für abwechslungsreichen Musik-Genuss ist also gesorgt.

Wem aber der Sinn mehr nach unterhaltendem Plausch steht, der findet im weitläufigen Biergarten auch sein Plätzchen. Natürlich hofft Petra Roth mit ihrem Team vom Bistro "Der Zug" auf einen gnädigen Wettergott. Für alle Fälle sind aber auch Party- und Bühnenzelte aufgestellt, damit man auch im Trockenen sitzen kann und die Musik-Akteure auch keine Befürchtungen haben müssen, im Regen stehen zu müssen

Unabhängig von der Wetterlage kann man beim besten Willen nicht behaupten, dass es beim Zugfest "trocken" zugeht. Die Auswahl an diversen Bier- und Weinsorten ist groß, dazu gibt es in der Zeltbar allerhand trendige Mixgetränke – mit und ohne Alkohol.

2 Frauen – 1 Konzept

Beratung und Planung für "Barrierefreies Wohnen und Gestalten" in Güglingen, Deutscher Hof

Barrierefreies Wohnen ist nicht nur für Senioren interessant. Diese Auffassung vertreten Marianne Giebler, Inhaberin der Schreinerwerkstätte Giebler und Dipl. Ing. (FH) Petra Suchanek-Henrich, freie Architektin: "Ein intelligentes Haus hält für all seine Bewohner – ob Groß oder Klein - eine funktionelle Lösung bereit", erklärt Marianne Giebler den Gedanken, der hinter dem Konzept steht, und Petra Suchanek-Henrich ergänzt: "Die Lebensqualität der Bewohner steht absolut im Vordergrund." Diese wird durch funktionelle Lösungen im Wohnund Arbeitsbereich erheblich optimiert und beginnt schon bei der Planung der Räume: Offene Wege und großzügige Bereiche, die ganz auf die Bedürfnisse der Bewohner abgestimmt sind, in Kombination mit modularen Einrichtungselementen wie höhenverstellbaren Modulen, Arbeitsplatten oder Tischen, schaffen Raum zum Leben und Wohlfühlen.

Eigentlich kann jeder Raum im Haus optimiert werden, ob Bad, Küche oder Schlafzimmer – die technischen Neuerungen ermöglichen eine hohe Flexibilität – ein ganzes Leben lang. Für Neubauten bietet sich daher eine intensive Einbeziehung dieses Themas in der Planung an, aber gerade auch Umbauten oder Modernisierungen sind in diesem Bereich sehr interessant. Die Schreinerwerkstätte Giebler, die vom "Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg" und vom "Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg" zum Fachpartner für Barrierefreies Wohnen zertifiziert ist, findet in Petra Suchanek-Henrich eine erfahrene Partnerin in Sachen Planen und Konzeptlösung.



Die beiden Güglinger Geschäftsfrauen bieten ab dem 24. Juli immer donnerstags im Deutschen Hof Nr. 21 von 16.00 bis 20.00 Uhr Informationen, Beratung und Planung rund um das Thema "Barrierefreies Wohnen und Gestalten" an.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN



Arbeitseinsatz am Samstag

Die Renovierungsarbeiten im Gasthaus "Weinsteige" haben am vergangenen Samstag einen erfolgreichen Anfang genommen. Ein achtköpfiger Helfertrupp war imstande, die beiden Nebenzimmer mit frischer Farbe zu streichen.

Letzten Mittwoch konnten die Gymnastikfrauen in einem weiteren Arbeitseinsatz die beiden Nebenzimmer wieder generalreinigen.

Jetzt geht es am Samstag, 12. Juli, ab 8 Uhr weiter. Malerarbeiten im Flur, in den Gasträumen, in der Küche und in der Kegelstube sowie auf der Terrasse stehen auf dem Programm.

Zum nächsten Arbeitseinsatz dürfen sich alle Vereinsmitglieder angesprochen fühlen, die mit handwerklichem Geschick entsprechend der Aufgabenstellung "ausgestattet" sind.

Abt. Jugendfußball

D2 in Sternenfels

Bei hochsommerlichen Temperaturen spielten unsere Jungs beim 7. Sternenfelser Sandberg-Cup am 5. Juli einen temporeichen Fußball. Im Spiel gegen Stebbach wurde uns ein Tor nicht anerkannt und in den anderen Spielen waren wir dem Gegner ebenbürtig, hatten aber am Ende etwas Pech. So erreichten wir leider die Zwischenrunde nicht. Da wir jedoch ausschließlich mit dem jüngeren Jahrgang spielten, konnten wir mit dem Geleisteten zufrieden sein. Macht in der nächsten Runde weiter so.

Alles Gute wünscht euch eurer Trainer Rainer und sagt hiermit tschüss.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

TSV Güglingen 2 – 1 FC Stebbach 0:0
SV Pattonville 0:2
TC Odenheim 0:1
SG Ölbronn 1:0

Vorschau

Am Wochenende wird beim SC Oberes Zabergäu das "Heinz-Mayer-Gedächtnisturnier" ausgetragen. Dazu hat der TSV die E-Junioren gemeldet. Am Samstag, 12. Juli, wird ab 13 Uhr gespielt. 15 Mannschaften sind in 3 Gruppen dabei. Güglingen trifft in der Vorrunde auf die Vertretungen des VfL Gemmingen, SV Leingarten II, FV Kirchheim und TSV Kleinsachsenheim II.

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

130 Mannschaften bei den Jugendturnieren des TSV Pfaffenhofen:

Imposante Zeltstadt und Andrang beim Frühstück in der Gemeindehalle

Einen solchen Ansturm von Nachwuchsfußballern hat es beim TSV Pfaffenhofen noch nie

gegeben. 130 Mädchen- und Jungenmannschaften nahmen an den Jugendturnieren auf dem Sportgelände im Tal teil. Vorsitzender Jürgen Schaber und Jugendleiter Uwe Seitz registrierten Meldungen von 77 Vereinen aus vier Landesverbänden (Württemberg, Nordbaden, Südbaden, Nordrhein-Westfalen).



Eine imposante Zeltstadt gab den Nachwuchsturnieren des TSV Pfaffenhofen wieder ein ganz besonderes Flair.

Die Zeltstadt beim Sportgelände im Tal wuchs und wuchs. Es wurden 109 große und kleine Zelte, in den fast 500 junge Sportler, Trainer und Eltern am vergangenen Wochenende übernachteten. Das TSV-Küchenteam um Inge Schaber versorgte am Samstagmorgen rund 300 Frühstücksgäste in der Gemeindehalle, am Sonntagmorgen fast 500.



Die Helden stärken sich beim Frühstück: Die Gemeindehalle war voll besetzt.

Fußball wurde auch gespielt und das nicht zu knapp. Die B-Juniorinnen des TSV Asperg bezwangen im Finale den TGV Dürrenzimmern mit 1:0. Dritter wurde der SV Sülzbach durch ein 4:1 gegen den TSV Güglingen. Den Wettbewerb der C-Juniorinnen gewann der SV Winnenden (1:0 gegen den FSV Schwaigern). Der TSV Güglingen sicherte sich Rang 3 (1:0 gegen den FV Knittlingen).



Trainingsspiel am frühen Morgen vor der Zeltstadt.

Im Neunmeterschießen entschieden die A-Junioren der TG Offenau das Finale gegen die SG Nordheim für sich. Das Spiel um Platz 3 gewann der FV Wüstenrot mit 1:0 gegen die SG Weingarten/Spöck. Turniersieger bei den B-Junioren wurde der FC Heilbronn, der die Spfr Stockheim 2:0 in Schach hielt. Die SGM Hausen wurde

Dritter durch ein 2:1 gegen den SSV Ehingen. Der Siegerpokal bei den C-Junioren ging an TSV Meimsheim. Im Neunmeterschießen musste sich der ASV Hagsfeld mit 2:4 geschlagen geben. Platz 3 sicherte sich der FC Heilbronn (3:0 gegen TSV Güglingen). Spannend machten es auch die D-Junioren des VfL Gemmrigheim, die im Neunmeter-Krimi gegen den SV Oberachern mit 4:3 das glücklichere Ende für sich behielten. Dritter wurde der FC Astoria Walldorf II (3:0 gegen TB Rohrbach).

Die Rangfolge bei den E-Junioren: 1. VfL Kirchheim/Teck, 2. TSV Ellwangen, 3. FC Viktoria Jöhlingen II, 4. TSV Ittlingen. Der Endstand bei den F-Junioren: 1. Spvgg Rommelshausen, 2. VfL Brackenheim I, 3. SV Schluchtern, 4. SG Lobbach. Das Bambini-Turnier gewann der SV Neckarsulm vor dem TSV Benningen, SG Stetten-Kleingartach und SV Illerzell.

12. AH-Mitternachtsturnier

Auf Torejagd gingen auch die "Oldies" beim 12. AH-Mitternachtsturnier. Ein neuer Verein trug sich in die Siegerliste ein: der TSV Bönnigheim. Sowohl das Finale gegen den TSV Kleingartach als auch das Spiel um den dritten Platz wurde im Neunmeterschießen entschieden. Der SV Freudental hatte gegen den SV Frauenzimmern das Glück auf seiner Seite.

Nach stressigen Tagen zog TSV-Chef Jürgen Schaber eine positive Bilanz und bedankte sich bei den zahlreichen Helfern.

Montag-Spiele: Gemeindeverwaltung/Feuerwehr – TSV-Funktionäre 4:2; Firma Afriso – Firma Kohl 4:1; Firma Schunk – Green Door 5:3.

Sport-Förderverein



TSV Pfaffenhofen

Altpapiersammlung am 26. Juli

Der Sportförderverein und Fußballjugend führen am Samstag, 26. Juli, die nächste Altpapiersammlung in Pfaffenhofen und Weilter durch. Bitte diesen Termin vormerken!

Sportverein Frauenzimmern



3:0

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Volkswandern

Termine:

12./13.07.2008 Aurich

20.07.2008 Reihen (nur Sonntag) 02./03.08.2008 Kämpfelbachtal

Abt. Jugendfußball

F-Jugend am 6. Juli beim Turnier des TSV Pfaffenhofen

Wenig zu bestellen hatten unsere Jungs beim Turnier in Pfaffenhofen. Mit dem SV Schluchtern I und Gemmrigheim I hatten wir zwei spielstarke Mannschaften in der Gruppe, die nicht zu bezwingen waren.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

VfL Gemmrigheim - SVF

SV Schluchtern – SVF 2:0 SVF – FV Bad Rotenfels 1:0

Im Spiel gegen Bad Rotenfels waren wir in allen Belangen überlegen, lediglich die Torausbeute ließ zu wünschen übrig. Den Siegtreffer erzielte Finn, nachdem der Abschlag des gegnerischen Torwarts zu kurz geraten war, konnte Finn ins leere Tor einschieben.

Vorschau:

E-Jugend am Sonntag, 13.7. in Meimsheim F-Jugend am Sonntag, 20.7. in Meimsheim D-Jugend am Samstag, 19.7. in Meimsheim

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abt. Gymnastik/Rostfrei

2 Tage Radtour Jagsttal

Am Samstag, 28. Juni, war viel Bewegung an der Blankenhornhalle. Bereits um 7:30 Uhr startete der Tag mit dem Verladen der Räder an der Blankenhornhalle. Per Bus ging es nach Crailsheim, zum Parkplatz gegenüber der Engelbrauerei. Gut im Zeitplan konnten wir um 9:30 Uhr starten.

Auf einem der schönsten Radwanderwege machten wir uns auf in Richtung Kirchberg, mit den ersten Genüssen im oberen Jagsttal. Alte Mühlen, wunderbare Wälder und Auen, und kurz vor Kirchberg die alte Holzbrücke über die Jagst.

In Kirchberg besuchten wir das renovierte Innenstädtchen mit dem Schloss als Höhepunkt. Aus dem Schlossgarten hatten wir eine phantastische Aussicht auf den bereits hinter uns gelassenen Weg.

Etwas hügelig bergauf und bergab führte uns der Weg nach Leonfels mit dem Lohn der Anstrengung. 4 km ging es nun durch den Wald wieder hinunter in das Jagsttal.

Auf gut ausgebauten Straßen konnten wir bald schon Langenburg sehen das wunderbar unter der hohen Sommersonne glänzte.

Nur wenig später erreichten wir Buchenbach, wo wir verbrauchte Energiereserven wieder auffüllen konnten. Am Nachmittag passierten wir Mulfingen und Krautheim, bis wir unser Tagesziel "Kloster Schöntal" erreichten. Hier wurden wir mit einem kleinen Sektumtrunk empfangen, und vor dem Abendessen reichte die Zeit noch für einen kurzen Rundgang in der Klosteranlage. Nach dem gemeinsamen Nachtessen konnten wir bei einem Rundgang zur Jagst den schönen Sommerabend genießen.



Am Sonntagmorgen saß die komplette Radtruppe bereits kurz vor 8 Uhr beim Frühstücksbüfett, das keine Wünsche offen ließ. Gut gestärkt konnten wir den 2. Abschnitt nun angehen. Durch Widdern führte uns der Weg nach Möckmühl. Bei einer Rast in der Innenstadt konnten wir den hervorragend restaurierten Teil der Innenstadt bewundern.

Zügig ging es nun die Jagst hinunter, damit wir rechtzeitig Jagsthausen erreichen konnten. Auf einer sonnigen Terrasse über dem Neckar mit Blick auf Bad Wimpfen konnten wir den Mittag genießen. Am Nachmittag fuhren wir wieder durch heimatliche Gefilde in Richtung Zabergäu.

Eine kurze Einkehr in das Café "Sonne" in Dürrenzimmern konnten wir uns nicht entgehen lassen, und so kamen wir gegen 17:30 Uhr wieder in Eibensbach an.

Auch in diesem Jahr war es wieder eine gelungene Ausfahrt, die allen Teilnehmern sehr viel Spaß bereitete. Mit Spannung wird nun auf die nächsten Unternehmungen gewartet.

Grillfest:

Es ist schon Tradition! Grillen auf dem Vohberg! Am Freitag, 11. Juli, veranstalten wir unseren Grillabend auf dem Vohberg. Teller, Glas und Besteck sind mitzubringen. Grillgut und Getränke werden gestellt.

Abt. Jugend

C-Jugend:

Saisonabschluss 2007/2008

Am vergangenen Wochenende von Freitag auf Samstag feierte die C-Jugend ihren Saisonabschluss auf dem Sportgelände Flügelau. Bei herrlichem Wetter wurden gegen 16.00 Uhr die ersten Zelte aufgeschlagen und man richtete sich auf eine lange Nacht ein. Auf dem Schwenkgrill wurden dann gegen 19.30 Uhr, als die letzten Spieler eintrafen, die Steaks und Würste gegrillt. Die Junges spielten dann den ganzen Abend auch noch bis in die Nacht Fußball bis zum Umfallen. Gegen 5.00 Uhr krochen auch die letzten Spieler in ihre Schlafsäcke und wurden bereits wieder um 8.00 Uhr früh geweckt zum gemeinsamen Frühstück und was wohl? Natürlich zum Fußball spielen! Gegen 11.00 Uhr wurden die Zelte dann wieder abgebaut und manch einer musste jetzt erst einmal den Schlaf nachholen.

Zum Abschluss haben wir am Sonntag nochmals ein Turnier in Untergruppenbach gespielt. Dieser Abschluss versöhnte dann noch einmal alles: kein Spiel verloren – kein Gegentor erhalten – und ein Tor mit Köpfchen erzielt = 3. Platz in Untergruppenbach. Ich möchte mich bei der Mannschaft bedanken für ihren Einsatz und bei Dieter Gerstenlauer für sein Engagement und für das schöne Abschlussfest. Martin Kiesel



Abt. Gesang

1. Konzert "sing4fun"

Nun ist es endlich so weit. Wir laden Sie recht herzlich zu unserem 1. Konzert ein. Unter dem Motto "Ein junger Chor stell sich vor" wollen wir uns am Sonntag, 13. Juli, im "Ratshöfle" Rathaus Güglingen präsentieren. Einlass ist ab 18:30 Uhr, beginnen werden wir um 19:00 Uhr. Unterstützung bekommen wir von der Jugendkapelle des Musikvereins Güglingen e. V. und für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bis Sonntag. Ihr Chor "sing4fun".



Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Und noch ein Aufsteiger

Zwar haben unsere Juniorinnen gegen den direkten Konkurrenten aus Obersulm 3:5 verloren, haben aber bei Punktegleichstand die Mehrheit an Sätzen und stehen somit an erster Stelle der Tabelle. Sie steigen somit aus der Kreisstaffel in die Bezirksstaffel auf. Auch euch allen herzlichen Glückwunsch und weiter so im nächsten Jahr!!

Auch die letzten Spiele hatten die Knaben, die Mädchen und die U8 Mannschaft. Die U8er erreichte mit einem 10:10 und mehr gewonnenen Spielen einen Sieg und somit den zweiten Platz in der Tabelle, ist das nicht motivierend? Die Knaben haben sich hinter Flein und Lauffen auf den dritten Platz gespielt, nachdem sie nochmal 6:2 gegen Cleebronn gewonnen haben. Nur die Mädchen mussten leider wieder eine Niederlage hinnehmen, aber noch ein Jahr dazu und ne andere Spielklasse, dann sieht das nächstes Jahr bestimmt ganz anders aus!!

Weiter auf Erfolgskurs sind auch die Junioren, die dieses Jahr, völlig ungewöhnlich für Tennis, Hin- und Rückspiele hatten. Sie konnten völlig souverän alle Punkte für sich verbuchen.

Alle anderen Mannschaften haben leider verloren, aber auch noch ein Spiel vor sich ... diese Runde ist verdammt lang.

Herren 50 3:6, Herren 2 2:6 und Damen 2:7, U 10 2:18, U12-1 1:7. Auf ein Neues!

Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V.



Rückblende Sommerparty

Die MFZ-Sommerparty war doch wieder klasse, oder?! Der Freitag war im üblichen Rahmen gut besucht und mit unserer neuen Freitagsband "Sweat Leaf" waren wir auch sehr zufrieden. Gefreut hat uns besonders, dass wir die diesjährige Memberweihe, das Willkommens-Ritual mittels eines "Spezialgetränks", mit immerhin 9 Neumitgliedern durchführen konnten! So einen (jungen) Zuwachs hatten wir schon lange nicht mehr. Deswegen forcieren wir auch das Projekt "16+", bei dem schon 16-Jährige beitreten können.



Samstags tummelten sich dann bis zu 1.000 Leute bei bestem Wetter auf der Festwiese. Zahlreiche Motorradfahrer aus dem Umkreis. und sogar welche aus dem Allgäu, hatten ihr Zelt aufgeschlagen. Story am Rande: Einem Bekannten des Autors gefiel es freitags so gut bei uns, dass er Samstagabend, diesmal mit dem Motorrad, wieder auf ein Bierchen vorbeikam. Er hatte dann aber so viel Spaß, dass er nachts noch heim nach Freudental, und zurück, fuhr um sein Zelt zu holen und aufzubauen! Gegen später sah man ihn dann Hand in Hand mit einem netten Mädel am romantischen Lagerfeuer sitzen ...; -). Nicht nur er, auch unsere Topband, die Woodpeckers, hatten einen Riesenspaß. Die strahlten wegen des knackvollen Festzelts und ließen sich gern zu einigen Zugaben hinreißen. An dieser Stelle: Ein großes Dankschön für die Toleranz der Anwohner ...



Auch das Showprogramm mit den "nackten Tatsachen" und der Kuttenweihe passte gut in den, wie immer, sehr friedlichen Abend. Einen herzlichen Dank an die hart arbeitenden Mitglieder und deren Familien und natürlich besonders, den vielen zufriedenen Gästen.

Wir veranstalten aber nicht "nur" Sommer- und Hallenpartys, vom 25. – 27. Juli geht's schon wieder weiter mit den sog. Herren- und Frauenausfahrten (auch Nicht-Mitglieder sind willkommen!). Weitere Events im Jahr sind: Indoor-Volleyball, und -Fußball, Kartmeisterschaft, Urlaubsfahrten, diverse Ausfahrten usw. Interesse an einer Mitgliedschaft?

Informiert euch über www.mf-zabergaeu.de und meldet euch online unter info@mf-zabergaeu.de bzw. bei Norbert Buttau unter 07135/963190. Jeden 1. Freitag im Monat treffen wir uns im Kleintierzüchterheim Güglingen. Interessierte Gäste, die sich das mal ansehen wollen, sind gerne gesehen.

Bürgerstiftung Kunst für Güglingen



Das erste Treffen der ARTGENOSSEN am 03.07.2008 im Restaurant "Cisterna di Vino" hatte nicht sehr viele Kunstfreunde angelockt. Die Anwesenden hatten einen schönen Abend, zumal die Kunst von vielen Seiten beleuchtet, ein abendfüllendes Thema darstellt. So wurde auch die nächste Ausstellung für Güglingen intensiv besprochen.

Der freischaffende Künstler Hans Renschler wird uns in seine dynamische Bildwelt führen. Genaue Ausführungen zur Person und seinen Werken werden noch rechtzeitig bekanntgegeben. Bitte unbedingt einplanen: nächster ARTGENOSSEN-Treff am 04.09.2008, um 18.30 Uhr. Im Restaurant "Cisterna di Vino"!

Bis dahin herrliche Sommersonnenferientage Dagmar Sabitzer

Jugendclub Weiler



Sommerfest am Katzenbachsee 2008

Wohin am Wochenende ...? Diese Frage stellt der Jugendclub Weiler e. V. und öffnet am 25.07.2008 am Katzenbachsee die Türen des Sommerfestes zum ultimativen Rockwochenende.

Den Anfang machen "Jar" am Freitagabend.

Weg vom Standardprogramm anderer Coverbands bieten die sieben Musiker eine geile Rockparty mit einem starken Sound und neuen, innovativen Lichteffekten. Perfekt wird dabei der Bogen gespannt von unvergesslichen Rockklassikern der 60er, 70er und 80er bis hin zu Modern-Rock-Titeln des neuen Jahrtausends. Samstag geht es dann direkt mit "PULL" weiter. Durch ihre energiegeladene Bühnenshow und ihr professionelles Entertainment verleiht die Coverband PULL auch dem letzten Fetenmuffel ein paar Flügel. Die 6 Musiker und die sexy Leadsängerin sind musikalisch total offen für alles was groovt und Laune macht. Knackiger Rock, Pop aus den Charts und fetzige Partymusik, sowie Classics und monumentale Showtitel könnt ihr bei PULL live erleben. Life is Live ist bei PULL angesagt und zwar in jeder Hinsicht, denn den sympathischen Musikern steht diese

Lebendigkeit ins Gesicht geschrieben. Mit einem großen Zelt ist man auch für schlechtes Wetter gerüstet, dazu gibt es diverse Bierstände, eine große Cocktailbar und die lange Theke mit Bargetränken. Natürlich ist auch für jede Menge Essen gesorgt, die WG Brackenheim hat ebenfalls einen Stand und schenkt ihre beliebten Weine aus.

Also ist die Rock-Party ein absolutes Muss für alle, die gut drauf sind und was erleben wollen!!!

... more fun – bis dann, am 25. und 26.07.2008 am Katzenbachsee.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Alle Güglinger Feuerwehrangehörigen und deren Familien treffen sich am Sonntag, 13.07.08, um 10 Uhr zur gemeinsamen Wanderung am Gerätehaus in Güglingen. Wir wollen auf ca. 5 km Strecke durch Güglingen zum Aussiedlerhof der Familie Küstner auf dem Heuchelberg wandern und dort den Tag gesellig verbringen. Kuchen und Salate dürfen gerne mitgebracht werden, für alles andere ist gesorgt.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Dankeschön – Dankeschön!

Das Vorstandsteam der Güglinger LandFrauen sagt "Dankeschön"! Wieder haben sich viele Hände geregt und haben so zum Gelingen und

zum Erfolg beigetragen. Für die beiden Tage in Bad Rappenau gab es genügend Kuchenspenden und Helfer.

Der Ausflug der Veeh-Harfen-Gruppe zum Betrieb der Familie Veeh mit Besichtigungen und Konzert war bestens organisiert. Beim Auftritt der Trachtengruppe zur Erntebittstunde auf dem Hof der Familie Wagenhals zeigten acht Paare ihr Engagement. Auch wenn es eine Binsenweisheit ist, dass nur durch gemeinsames Anpacken Vereinsarbeit funktioniert, ist es schön, wenn man sich darauf verlassen kann, dass dies immer wieder gelingt. Allen Beteiligten im Vorder- und im Hintergrund sagen wir ein herzliches "Dankeschön" für ihre Mitarbeit in den letzten Wochen.

Trachtengruppe übt

Kurz vor der Sommerpause treffen wir uns nochmals zum Üben. Wir Tanzen am Dienstag, 15. Juli 2008, um 20.00 Uhr in der Mediothek am Stadtgraben in Güglingen. Herzliche Einladung an alle "Tanzfrauen".

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Meldeschluss zur Lokalschau

Nicht vergessen: am kommenden Sonntag, 13. Juli 2008, zwischen 10.00 und 11.30 Uhr kann die Meldung für die Lokalschau abgegeben werden, und zwar wie bisher im Züchtergelände in der Talstraße in Weiler.

Der Vorstand bittet alle Aussteller um rechtzeitige und möglichst große Anzahl der Meldungen. Der weitere Fahrplan zur Lokalschau am 3. August wie Ein- und Ausstallen, Bewirtung usw. wird in der nächsten Rundschau bekannt gegeben.

Evangelische Jugend Güglingen



JesusHouse

Auf geht's zu unserer "Klettertour" am Kletterturm beim Zaberfelder Freizeitheim! Wir treffen uns am Samstag, 12. Juli 2008, um 14.00 Uhr an der Evang.-meth. Kirche in der Stockheimer Straße und fahren von dort mit Privat-Pkw's (freiwillige Elterntaxis wieder mal gesucht) nach Zaberfeld. Dort wird uns dann Heinz Banzhaf und sein erfahrenes Team in die Kunst des Klettern einweisen und mit uns den Turmgipfel erklimmen:-)

Denkt bitte an unser "Kaffeekränzchen" (Kuchenspender/-innen wenden sich bitte direkt an Kirsten, Tel. 14864), an sportliche, strapazierfähige Kleidung und Turnschuhe – Flip-Flops sind zwar top modisch und der Temperatur am besten angepasst, eigenen sich aber nicht so toll an der Kletterwand. Offiziell werden wir den Tag um 17.00 Uhr beenden und da wäre es ganz nett, wenn die Taxis uns dann auch wieder abholen und nach Hause bringen könnten … damit wir uns noch ein bisschen für den nächsten Tag erholen können.

Denn am Sonntag, 13. Juli, wollen wir dann alle gemeinsam zum Gemeindehaus-Baufest! Das Fest beginnt um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst im Zelt vor dem Evang. Gemeindehaus in der Oskar-Volk-Straße. Wir werden den ganzen Tag feiern, Spielen und natürlich auch unser "neues" zukünftiges Zuhause anschauen können. Herzliche Einladung! Genauere Infos findet ihr unter den kirchlichen Nachrichten.

Euer JesusHouse-Team

Mitarbeiterkreis

Herzliche Einladung an alle Jugendmitarbeiter zum Mitarbeiterkreis. Wir treffen uns am 11.07.2008, um 20.00 Uhr im Kaminzimmer in der Mauritiuskirche. Wichtigster Tagesordnungspunkt werden unsere Finanzen sein.

Kinder- und Jugendgruppen in der Mauritiuskirche Güglingen:

Bibelentdecker (6 - 13 Jahre) Freitag, 15.45 - 16.45 Uhr Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864 Günter Frank, Tel. 931115

Kinder- und Jugendgruppen in der Evang.methodistischen Kirche Güglingen:

Mädchenjungschar "Smilies" (9 – 13 Jahre)

Dienstag, 17.45 - 19.15 Uhr Heike Marseglia, Tel. 07135/13973

JesusHouse (ab 14 Jahren) Mittwoch, 20.00 - 21.30 Uhr Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Kinderstunde (5 – 8 Jahre) Freitag, 15.30 - 16.30 Uhr

Linda Kalmbach, Tel. 07135/8179 Bubenjungschar "BIG BOSS" (9 - 13 Jahre)

Freitag, 16.45 - 18.15 Uhr Stefan Ernst, Tel. 07135/6381

DPSG Stamm "Maximilian Kolbe" Güglingen



Gruppenstunden:

Wölflinge 7 - 11 Jahre Dienstags, 17.30 – 18.30 Uhr Leiterin: Lilli Aichinger Jungpfadfinder 11 – 14 Jahre Montags, 18.00 - 19.30 Uhr Leiter: Christian Wittmershaus Pfadfinderstufe 14 - 16 Jahre

Dienstags, 18.30 - 20.00 Uhr Leiter: Udo Wennrich Stammesvorstand:

Birger Romler

Sie finden uns auch im Internet unter:

www.dpsg-gueglingen.de

Erntebittgottesdienst auf dem Wagenhals-Hof in Güglingen

Erntebittgottesdienste und Erntebetstunden auf Bauernhöfen im Land gehen auf einen königlichen Erlass für Württemberg zurück. Als es im 19. Jahrhundert hintereinander viele Missernten und daraufhin viel Hunger und Elend gab, sollten diese Gottesdienste schon vor der Ernte den Segen des Herrn erbitten, dem man ja zum Erntedank im Herbst für Erntesegen bereits zu danken pflegte. Im Zabergäu wurde dieses evangelische Brauchtum schon vor etwa zehn Jahren wieder aufgegriffen.

Jetzt fand in Güglingen ein solcher Bittgottesdienst in der Scheune eines der Balzhöfe statt. Etwa zweihundert Besucher waren gekommen, um jetzt in der beginnenden Erntezeit für Gottes Segen zu singen und zu beten.

Pfarrer Dieter Kern begrüßte seine Gemeinde so nahe am Geschehen im Bauernhof direkt vor der Erntemaschine. Er sprach in seiner Predigt über den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten, das dort zwar Brot und Fleisch, aber keine Freiheit hatte. In der Wüste dann wurde über die fehlende Nahrung geklagt, doch Gott schenkte jedem so viel Nahrung, wie er brauchte.

Gottvertrauen und Gelassenheit empfahl Kern an diesem Beispiel seiner Gemeinde. Er bat um den Segen der Arbeit aller, die in der Landwirtschaft arbeiten und um den Schutz vor Unfällen, aber auch um ein richtiges Verständnis von Brot und Lebensmittel überall.

Der Gesangverein "Liederkranz" Güglingen unter der Leitung von Vizedirigentin Renate Wegner umrahmte den Erntebittgottesdienst mit Liedern wie "Herr, schicke, was du willst" oder "Geh aus mein Herz und suche Freud" und erntete viel Beifall.

Zur Feier des Gottesdienstes trug auch der Musikverein Güglingen bei. Erntetänze zeigte im Anschluss die Tanzgruppe des Güglinger Landfrauenvereines in der selbst genähten Güglinger Tracht auf dem Platz vor der Scheune. Anschließend saß man beim Mittagessen zusammen. Kaffee und Kuchen hatten die Mitglieder des Gesangvereins ebenfalls vorbereitet. Hofbesitzer Helmut Wagenhals dankte den vielen beteiligten Helfern für das Gelingen dieser schönen Feier und Pfarrer Kern ihm für die Gastfreundschaft.



Tanz der Landfrauen nach dem Erntebittgottesdienst auf dem Hof Wagenhals in Güglingen.

Foto: Günther

DRK bittet um Blutspenden

Gerade in der Reisezeit steigt der Bedarf an gespendetem Blut. Zugleich befinden sich zahlreiche Blutspender im Urlaub. Das Deutsche Rote Kreuz bittet Sie daher dringend um Ihre Blutspende und bietet im Erlebnispark Tripsdrill wieder eine Sonder-Aktion von Montag, 28. Juli, bis Freitag, 1. August jeweils von 11 bis 18 Uhr im Zelt beim Haupteingang an.

Jeder Blutspender erhält vom Erlebnispark Tripsdrill einen Tagespass zum Besuch aller Einrichtungen. Darüber hinaus verlost das DRK unter allen Blutspendern eine 15-tägige Traumreise nach Bali für 2 Personen im Wert von 2.500 € plus 500 Euro Taschengeld. Die Reise wird von einem Online-Reisebüro zur Verfügung gestellt.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein.

Das DRK bittet Sie, zur Blutspende Ihren Personalausweis mitzubringen.



Naturpark Stromberg -Heuchelberg

Aktionstag auf der Gartenschau Erfolgreiche Werbung für Naturparkidee

Mit einem bunten Mix aus Information und Mitmachangeboten lockten die sieben badenwürttembergischen Naturparke am Sonntag, dem 6. Juli, zahlreiche Besucher ins Zeitwald-Areal auf der Landesgartenschau Bad Rappenau. Ob Klangmeditation auf der riesigen Hängematte, Kräuterführung, Exkursionen mit dem Forschermobil oder geologische Zeitreise in die Erdgeschichte: die Naturparkführer ließen den Alltag vergessen und demonstrierten so im Kleinen eine der wesentlichen Funktionen der Naturparke als naturnahe Erholungsräume in unserem dichtbesiedelten Ländle.

"Der Aktionstag der Naturparke auf der Gartenschau hat als gemeinsames Projekt erfolgreich für die Naturparkidee geworben", so Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter, "Wir arbeiten aber bereits mit Hochdruck an neuen Aktionen, um unsere Naturparke als gastfreundliche Landschaften, die immer einen Besuch lohnen, noch stärker ins Blickfeld zu rücken."

Auf besonderes Interesse stießen die Infomaterialien zum Naturparkbrunch auf dem Bauernhof am 3. August. Wer an diesem August-Sonntag ein leckeres Brunchfrühstück in ländlichem Ambiente erleben und sich dabei durch den Genuss regionaler Produkte zugleich als "Landschaftspfleger mit Messer und Gabel" betätigen möchte, sollte sich rasch bei einem der teilnehmenden Bauernhöfe anmelden, die Zahl der Plätze ist begrenzt. Kostenlose Informationsflyer sind bei der Geschäftsstelle des Naturparks erhältlich und liegen bei den Touristinfos und auf den Rathäusern der Region aus.

Die Brunch-Höfe im Stromberg-Heuchelberg:

- Bauernhof und Weinstube Altes Rathaus, Knittl.-Kleinvillars, Tel. 07043/7872
- Weingut Häge, Illingen-Schützingen, Tel. 07043/8915
- Kirbachhof, Sachsenheim-Ochsenbach, Tel. 07046/2707
- Winzerhof Eiselen, Brackenheim-Botenheim, Tel. 07135/960825
- Ziegenfarm Voorhoeve, Oberderdingen, Tel. 07045/8954

Info: Naturpark Stromberg-Heuchelberg e. V., Brettener Straße 42, 75447 Sternenfels, Tel./Fax 07045/3105

info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg/Heuchelberg bieten in dieser Woche folgende Führungen an: Donnerstag, 10.7.2008

20.3 Uhr Kloster Maulbronn, Fledermäuse beobachten mit dem Bat-Detektor Naturparkführer Klaus Timmerberg, Tel.: 07043/2066

Samstag, 12,7,2008

15 Uhr Knittlingen, Bäuerliche Lebens- und Arbeitsbedingungen unter dem Krummstab, Naturparkführerin Marie Luise Jaggy, Tel.: 07043/32313

Sonntag, 13.7.2008

9 Uhr Wanderparkplatz am Illinger Waldfriedhof, Baumführung, Naturparkführerin Sabine Murschel, Tel.: 07042/288284

Samstag, 19.7.2008

14 Uhr Grillplatz Horn Oberderdingen, Wildkräuter und ihre Verwendung, Naturparkführerin Manuela Knopp, Tel.: 07252/973776

Sonntag, 20.7.2008

9.30 Uhr Parkplatz Kraichtalsee Sternenfels, Eppinger-Linien-Weg bis Maulbronn, Naturparkführer Erich Jahn, Tel.: 07252/41423

Für alle Führungen wird eine kurze telefonische Anmeldung erbeten. Preise für die Führung erfahren Sie bei den jeweiligen Naturparkführern. Weitere Termine der Naturparkführerinnen und Naturparkführer finden Sie unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

TSV Ochsenburg www.tsv-ochsenburg.de

100 Jahre TSV Ochsenburg

Alle Sportfreunde vom TSV-Ochsenburg freuen sich auf ein schönes Miteinander. Es sollen drei tolle Tage werden, an die man sich gerne erinnert.

Von Freitag, 18.7., ab 18.30 Uhr in der TSV-Halle bis Sonntag, 20.7.08, im Bühlweinberg 1, Zaberfeld – OT Ochsenburg – Gästehof am Bühlweinberg (Fam. Schickner).

Weitere Infos unter www.tsv-ochsenburg.de

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritt

Am Sonntag, 13.07.08, spielen wir von 15.30 – 17.30 Uhr beim Schillerplatzfest des Musikvereins Kleingartach. Wir treffen uns spätestens um 15 Uhr auf dem Festplatz.

Jugendprobe

Am Dienstag, 22.07.08, findet von 18.30 – 20.30 Uhr die letzte Jugendprobe vor den Sommerferien im Musikerheim statt.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Info- und Kaffeenachmittag

Am 05.07.2008 konnte die 1. Vorsitzende Elisabeth Knörle zahlreich die Gäste im Ev. Gemeindesaal in Weiler begrüßen. Pfarrer Hermann Aichele-Tesch stellte uns gern den Gemeindesaal zur Verfügung.

Nachdem man sich mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatte, eröffnete unser Referent Armin Ziegele von der AOK Lauffen-Brackenheim einen Vortrag über die Themen, Gesundheitsreform, Gesundheitsfond 2009, Pflegeversicherung-Änderungen zum 01.07.08, Rabattverträge Arzneimittel, Elektronische Gesundheitskarte und Härtefallregelungen bei Zuzahlungen.



Herr Ziegele hat in seinem Vortrag anschaulich versucht, diese doch sehr komplexen Themen nahe zu bringen. Es zeigte sich dann auch während des Vortrages, dass die Emotionen sehr unterschiedlich waren und viele Details, von den regierenden Parteien so beschlossen, für die Patienten und die pflegenden Angehörigen nicht immer auf Verständnis stoßen.

Die Themen hier alle ausführlich zu beschreiben würde den Rahmen des Möglichen sprengen. Der VdK berichtet ausführlich in seiner Zeitung, durch Presse und auf seiner Internetseite über die Details. Auch kann man sich in den Beratungen der AOK und anderen Krankenkassen die notwendigen Informationen, auch über die elektronische Gesundheitskarte einholen. Der VdK bietet so auch in den Rathäusern der Umgebung, z. B. im Rathaus in Brackenheim, die Möglichkeit zur Information. Nächste Sprechstunde ist am 22.07.08.

Angehörige, Pflegebedürftige und interessierte Menschen sollten sich nicht scheuen, gerade wenn es um die Kosten, Sachleistungen, Hilfsmittel usw. geht, sich in den Beratungsstellen Hilfe zu holen, dazu ist auch der VdK mit seinen geschulten ehrenamtlichen aber auch hauptamtlichen Fachkräften da.

Zum Abschluss des Infomittags wurden von Frau Knörle noch die Einzelheiten zum Ausflugsprogramm 2008 besprochen.

- 1. Tagesausflug am 29.08.08, nach Bad Wimpfen und Bad Rappenau
- 2. Erholungswoche vom 12. bis 19.10.08 ins behindertengerechte VdK-Haus nach Merzig-Besseringen (Saarland)
- 3. Sollten Sie mehr Informationen benötigen gibt Ihnen Frau Knörle unter der Tel. 07135-7884 Auskünfte.
- 4. Wir sind ab sofort auch im Internet zu finden, unter www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu sind wir für Sie da. Schauen Sie mal rein.
- 5. Den Landesverband können Sie unter www.vdk-bawue.de im Internet besuchen. Auch dort finden Sie Informationen und Hilfen. Peter Kochert, VdK Schriftf. Oberes Zabergäu

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Termine

Für Schnellentschlossene: Die AG 60 plus des SPD-Kreisverbandes Heilbronn-Land lädt zu einem Besuch in die Heuchelberg-Kellerei in Schwaigern ein.

Termin: Mittwoch, 16. Juli 2008, 16.00 Uhr Dort erwartet die Teilnehmer eine kurze Betriebsbesichtigung in einer der größten und modernsten Genossenschaftskellereien in Baden-Württemberg, vielleicht sogar in Deutschland. Anschließend gibt es eine kleine Weinprobe mit Informationen, auch zu den vielen Neuerungen bei Weinherstellung und Vermarktung. Zur Anfahrt nach Schwaigern wird die Stadtbahn empfohlen. Die Heuchelbergkellerei ist vom Bahnhof aus in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen. Der Unkostenbeitrag für Wein und kleinen Imbiss beträgt ca. 5,- €. Anmeldung erwünscht am besten per E-Mail oder Telefon bei Sieghart Brenner, Tel. 07130/402408, E-Mail: sieghart.brenner@t-online.de oder Peter Conze, Telefon 07138/8587, E-Mail: peter.conze@tele2.de

Bei Interesse bitte 07046/6478 anrufen.

Das Bürgerbüro von Ingo Rust, MdL, in Abstatt hat geöffnet: von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr Auensteiner Str. 1 in 74232 Abstatt, Telefon: 07062/267878, Telefax: 07062/267924 oder E-Mail post@ingo-rust.de.

DIE LINKE Ortsverband Zabergäu



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

auch wir machen Urlaub! Unabhängig davon sind wir auch in solchen Monate für Sie erreichbar. Dies über E-Mail oder das Internet (siehe nachstehend).

Wichtig für Mitglieder:

Jahres-Terminvorschau für den Bereich Heilbronn:

Öffentliches Treffen der LINKEN in Neuenstadt

Am Donnerstag, dem 4.9.08, ab 20 Uhr im TSV Sportheim Neuenstadt, Cleversulzbacher Straße 89.

Kreisvorstandssitzung

Kreisvorstandstreffen am Dienstag, dem 9. September, um 19.30 Uhr in der Sportheimgaststätte Wertwiesen (Arkus) In den Wertwiesen 6.

Öffentliche Versammlung

Am Dienstag, dem 16. September, um 19.30 Uhr im ASV-Heim Heilbronn, Wertwiesen 6. Für alle Mitglieder, Freunde und politisch Interessierte.

Kreisvorstandssitzung

Kreisvorstandstreffen am Dienstag, dem 21. Oktober, um 19.30 Uhr in der Sportheimgaststätte Wertwiesen (Arkus) In den Wertwiesen 6.

Öffentliche Versammlung

Am Dienstag, dem 28. Oktober, um 19.30 Uhr im ASV-Heim Heilbronn, Wertwiesen 6. Für alle Mitglieder, Freunde und politisch Interessierte.

Kreis vorstands sitzung

Kreisvorstandstreffen am Dienstag, dem 2. Dezember, um 19.30 Uhr in der Sportheimgastsätte Wertwiesen (Arkus) In den Wertwiesen 6.

Öffentliche Mitgliederversammlung

Am Dienstag, dem 9. Dezember, um 19.30 im ASV-Heim Heilbronn, Wertwiesen 6, für alle Mitglieder, Freunde und politisch Interessierte. Der Ortsverband Zabergäu wird voraussichtlich im September die nächste Sitzung durchführen. Der Termin wird rechtzeitig in den Amtsblättern veröffentlicht. Themenschwerpunkte in der Online Zeitung Zabergäu Spiegel, (www.zabergaeuspiegel.de/unter Termine!).

Wir wünschen Ihnen allen erholsame Ferien. Weitere Informationen sowie Anmeldung unter http://www.die-linke.de info@zabergaeuspiegel.de

Kontaktaufnahme:

Wilhelm Hötzl, Asternweg 3, 74397 Pfaffenhofen, Tel. 07046/7177, 01713340350.